

Berufswahl-INFO

Informationen zur Berufswahl für
Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I



Schule – und was kommt dann?	3
Wege zum Beruf	
Welche Möglichkeiten habe ich mit meinem Schulabschluss?	4
Unterstützung bei der Berufswahl	
Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?	7
Was kann die Berufsberatung für mich tun?	10
Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ)	11
Berufswahlfahrplan	12
Ausbildung im Vergleich	14
Betriebliche Berufsausbildung in der Region	
Das regionale Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen	15
Der betriebliche Ausbildungsmarkt in Stadt und Landkreis Osnabrück	16
Berufsfelder im Überblick	26
Schon an MINT gedacht?	28
Ausbildung im öffentlichen Dienst	
Ausbildung im öffentlichen Dienst	29
Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn im mittleren Dienst	30
Schulische Berufsausbildung in der Region	
Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen	33
Die Berufsbildenden Schulen sowie Gymnasien im Überblick	
Hinweise zur Schulpflicht	46
Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen	47
Online Angebote für junge geflüchtete Menschen	47
Sprachförderung in der Berufseinstiegsschule (BES)	47
Allgemeinbildende Gymnasien in Stadt und Landkreis Osnabrück	48
Adressen und Angebote der Berufsbildenden Schulen	50
Wissenswertes	
Berufsausbildung für junge Menschen mit Behinderung	56
Was spricht für eine Ausbildung?	57
Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn	58
Berufsausbildung im Ausland	60
Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf	61
Tipps und Infos	
Erfolgreich bewerben	63
Finanzielle Unterstützung	66
Und wenn's nicht läuft	67
Informieren leicht gemacht – Medien der Berufsberatung	69
Wichtige Adressen	71
Kontakte der Berufsberatung und der Jugendberufsagentur	72
Das Berufsinformationszentrum	74
Impressum	75

Schule – und was kommt dann?

Vielleicht meinst du, dass diese Frage dich noch gar nicht betrifft. Erst mal den Abschluss machen und dann sehen, wie es weitergeht. Doch wenn du alle Chancen für deine Zukunft haben möchtest, solltest du dir schon jetzt Gedanken machen, was du nach der Schule machen willst. Denn bei vielen Berufsausbildungen ist eine frühzeitige Bewerbung wichtig.

Bevor andere deine Zukunft entscheiden, nimm sie lieber selbst in die Hand!

Informiere dich bei deiner Berufsberatung, welche Berufe es gibt! Schau dir auch Berufe an, in denen Frauen bzw. Männer bisher nicht so häufig vertreten sind.

Finde heraus, was für dich das Beste ist!

Nutze deine Chancen!

Dir kommt der Einstieg in die Berufswelt vielleicht wie ein Dschungel vor. Damit du einen Überblick erhältst, haben wir für dich dieses Heft gemacht. Falls du danach noch Fragen hast, kannst du dich auch jederzeit gerne direkt an uns wenden. Wir helfen dir gerne weiter.

Deine Berufsberaterin/Dein Berufsberater und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Berufsinformationszentrum (BiZ)



Welche Möglichkeiten habe ich mit meinem Schulabschluss?

Sicherlich hast du dir auch schon die Frage gestellt: Was kommt nach Beendigung der Schulzeit? Grundsätzlich gibt es für dich zwei Möglichkeiten: Du kannst eine Berufsausbildung beginnen oder zunächst noch eine weiterführende (berufsbildende) Schule besuchen. Die direkte Aufnahme einer Arbeitnehmertätigkeit ist für dich in aller Regel nicht möglich, da du nach Entlassung aus der allgemeinbildenden Schule (Haupt- oder Realschule) noch schulpflichtig bist.

In den folgenden drei Grafiken haben wir dargestellt, welche beruflichen Bildungswege für dich in Betracht kommen, wenn du

- die Schule ohne einen Hauptschulabschluss verlässt,
- den Hauptschulabschluss erreicht oder
- den Realschulabschluss erworben hast.

Die verschiedenen Möglichkeiten möchten wir dir näher erläutern.

Ohne Schulabschluss

Berufseinstiegsschule (BES)

Diese Schulform umfasst die Bildungsgänge BES Klasse 1 und Klasse 2 sowie die Sprach- und Integrationsklassen und setzt ein individuelles Eingangsgespräch durch die Schule voraus.

Berufseinstiegsschule Klasse 1 (KI.1)

Die KI.1 der BES ist eine berufliche Vollzeitklasse. Ziel ist, die Schüler/innen so zu fördern, dass sie die KI. 2 bzw. eine andere berufliche Vollzeitschule besuchen oder eine Ausbildung bzw. eine Arbeit aufnehmen können.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe: Schüler/innen mit individuellem Förderbedarf, die noch schulpflichtig sind.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss/Ziel: Übergang in die KI. 2 oder in eine Berufsausbildung/eine berufliche Tätigkeit.

Berufseinstiegsschule Klasse 2 (KI. 2)

Die BES KI. 2 kann in Vollzeit- oder in Teilzeitschulform besucht werden. Beide Formen sind für Schüler/innen, die aus der BES KI.1 oder einer Abschlussklasse der Sek I kommen und keinen Hauptschulabschluss haben oder diesen verbessern möchten, um in eine Berufsausbildung zu gehen.

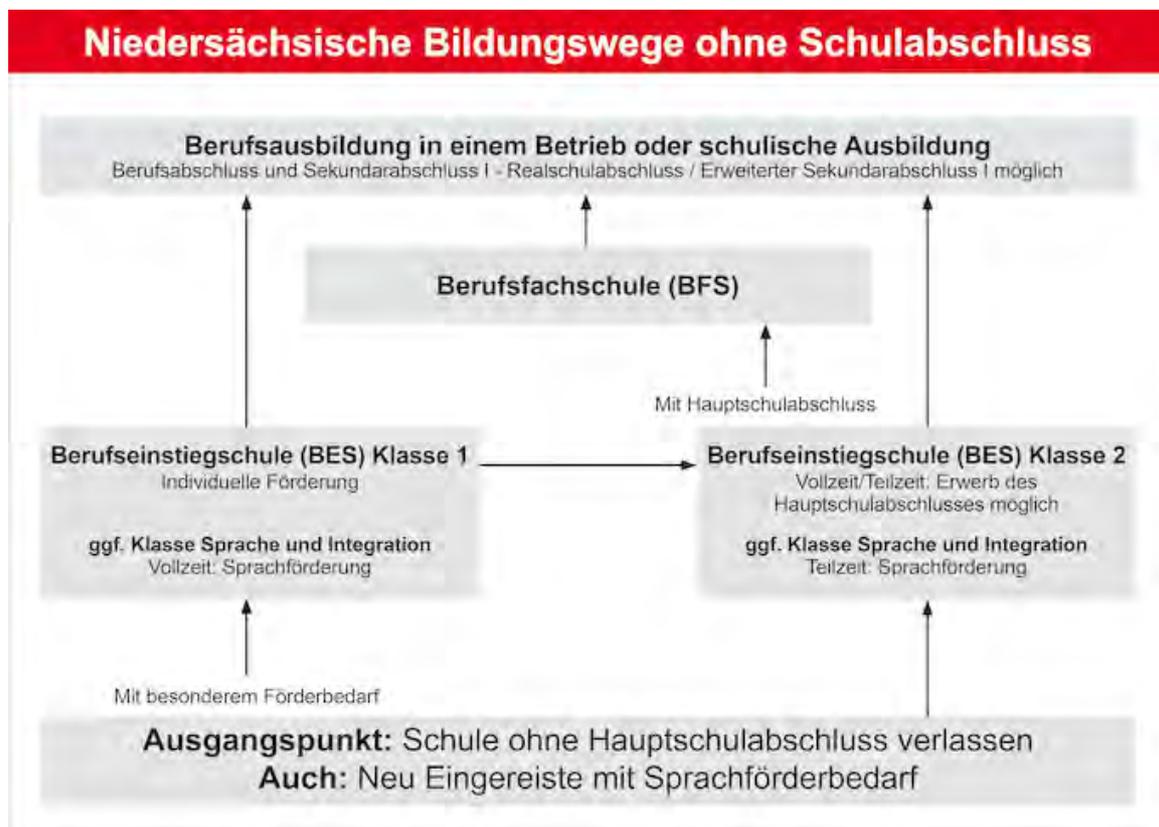
BES KI. 2 Vollzeit: Der gesamte Unterricht findet an der Schule statt. Im berufsübergreifenden Lernbereich werden die Schüler/innen in allgemeinbildenden Fächern auf den Hauptschulabschluss vorbereitet.

BES KI. 2 Teilzeit: Für Schüler/innen, die an einer Einstiegsqualifizierung teilnehmen, entfällt der prakt. Unterricht an der Schule.

Zugangsvoraussetzungen: Besuch einer Abschlussklasse Sek I bzw. der erfolgreiche Besuch der KI.1. Für die Teilzeitklasse ist ein Einstiegsqualifizierungs-Vertrag (EQ-Vertrag) Voraussetzung.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss/Ziel: Erwerb oder Verbesserung des Hauptschulabschlusses.



Mit Hauptschulabschluss

Berufsfachschule (BFS)

Berufsfachschulen (BFS) sind berufliche Vollzeitschulen, die berufsbezogene Kenntnisse vermitteln. Sie werden in unterschiedlichen Formen angeboten:

• Einjährige Berufsfachschule:

Im Vordergrund steht die sogenannte berufsbezogene Grundbildung; daher wird die BFS auch in verschiedenen Fachrichtungen und Schwerpunkten angeboten.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe:

- Hauptschulabschluss oder anderer gleichwertiger Abschluss und eine Bestätigung über ein Beratungsgespräch (siehe Seite 46).
- Für bestimmte berufsbezogene Schwerpunkte einer Fachrichtung kann die Schule vorsehen, dass der Unterricht auf dem Sekundarstufe I (Sek I) - Realschulabschluss aufbaut.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss/Ziel: In der einjährigen BFS, die den Hauptschulabschluss voraussetzt, kann der Sek I - Hauptschulabschluss (vergleichbar dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10) erworben werden. Zudem ist ein Wechsel in die Klasse 2 der zweijährigen BFS möglich, wenn die einjährige BFS mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 abgeschlossen wurde. An der einjährigen BFS, die auf dem Sek I - Realschulabschluss aufbaut, kann der Erweiterte Sek I erreicht werden.

• Zweijährige Berufsfachschule:

Aufbauend auf die einjährige Berufsfachschule besteht die Option der zweijährigen Berufsfachschule.

In den Fachrichtungen Hauswirtschaft, Pflege sowie Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Handel, wird hier eine berufsbezogene Grundbildung angeboten.

Die Fachrichtung Sozialpädagogik wird im Gegensatz direkt in den Klassen 1 und 2 geführt.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe:

- Fachrichtung Sozialpädagogik: Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0
- Übrige Fachrichtungen (nur Klasse 2): Abschluss der einjährigen BFS mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0

Dauer: 1 bzw. 2 Jahre

Abschluss/Ziel: Sek I - Realschulabschluss oder - unter bestimmten Bedingungen - Erweiterter Sek I

Zehntes Hauptschuljahr

An einigen Hauptschulen und Oberschulen kann ein zehntes Schuljahr besucht werden. Neben den allgemeinbildenden Fächern wird dort verstärkt auch Wissen über berufliche Zusammenhänge vermittelt.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe: Aufgenommen werden Schüler/innen, die den Hauptschulabschluss erworben haben.

Abschluss: Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Realschulabschluss (Sek I) erworben werden.



Mit Realschulabschluss

Berufsfachschulen (BFS) für Realschulabsolventen/-innen

Die BFS für Realschulabsolventen/-innen vermittelt berufsbezogene Grundlagen in verschiedenen Fachrichtungen.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe: Schüler/innen, die den Sek I - Realschulabschluss - erworben haben.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss: Es besteht die Möglichkeit, den erweiterten Sek I zu erwerben.

Fachoberschule (FOS)

Die FOS vermittelt eine vertiefte fachpraktische und theoretische Bildung. Sie besteht aus den Klassen 11 und 12. In der Klasse 11 wird eine praktische Ausbildung in Betrieben an 3 - 4 Tagen in der Woche absolviert und an den übrigen Tagen in der Woche findet Unterricht in der Schule statt. Es folgt der Übergang in die Klasse 12 in ausschließlich schulischer Form. Hier werden die fachbezogenen Kenntnisse und die Allgemeinbildung im Vollzeitunterricht erweitert und vertieft.

Die FOS wird in verschiedenen Fachrichtungen mit berufsbezogenen Schwerpunkten angeboten.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe:

- Klasse 11: Sek I - Realschulabschluss und Praktikumsplatz sowie eine Bestätigung über ein Beratungsgespräch (siehe Seite 46)
- Klasse 12: Sek I - Realschulabschluss und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (inkl. Berufsabschluss)

Dauer: 2 Jahre (Kl. 11 + 12) bzw. 1 Jahr (nur Kl. 12)

Abschluss/Ziel: Fachhochschulreife (Berechtigung zum Studium an allen deutschen Fachhochschulen und zum Besuch einschlägiger Studiengänge an Universitäten in Niedersachsen).

Berufliches Gymnasium

Das Berufliche Gymnasium kann in den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales geführt werden und vermittelt neben berufsbezogenen Inhalten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe:

Nur mit Erweitertem Sek I

Dauer: 3 Jahre

Abschluss/Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und damit die Berechtigung zum Studium an allen deutschen Hochschulen **ohne** fachliche Einschränkung.

Das konkrete Angebot an weiterführenden Schulen in deiner Region findest du auf den Seiten 50-55.



Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?

Man kann nie früh genug damit beginnen, sich über seine Ziele klar zu werden. Ideal ist es, wenn du ca. 1 bis 1 ½ Jahre vor Schulende weißt, welche beruflichen Wege für dich in Frage kommen. Denn zu diesem Zeitpunkt beginnen Unternehmen mit der Auswahl ihrer zukünftigen Auszubildenden.

Beginne mit einer Bestandsaufnahme!

- Was will ich? (Berufliche Interessen)
- Was kann ich? (Stärken und Fähigkeiten)
- Was mag ich? (Hobbys, Lieblingsfächer, Interessen)
- Welche Berufe könnten dazu passen?
- Wie erhalte ich Informationen zu diesen Berufen?

Vielleicht fallen dir noch andere Fragen ein. Am besten schreibst du dir deine Überlegungen dazu auf. Frage bitte deine Eltern, Lehrerinnen oder Lehrer sowie Freundinnen und Freunde, wie sie dich einschätzen. Sie bringen dich vielleicht auf ganz neue Ideen.

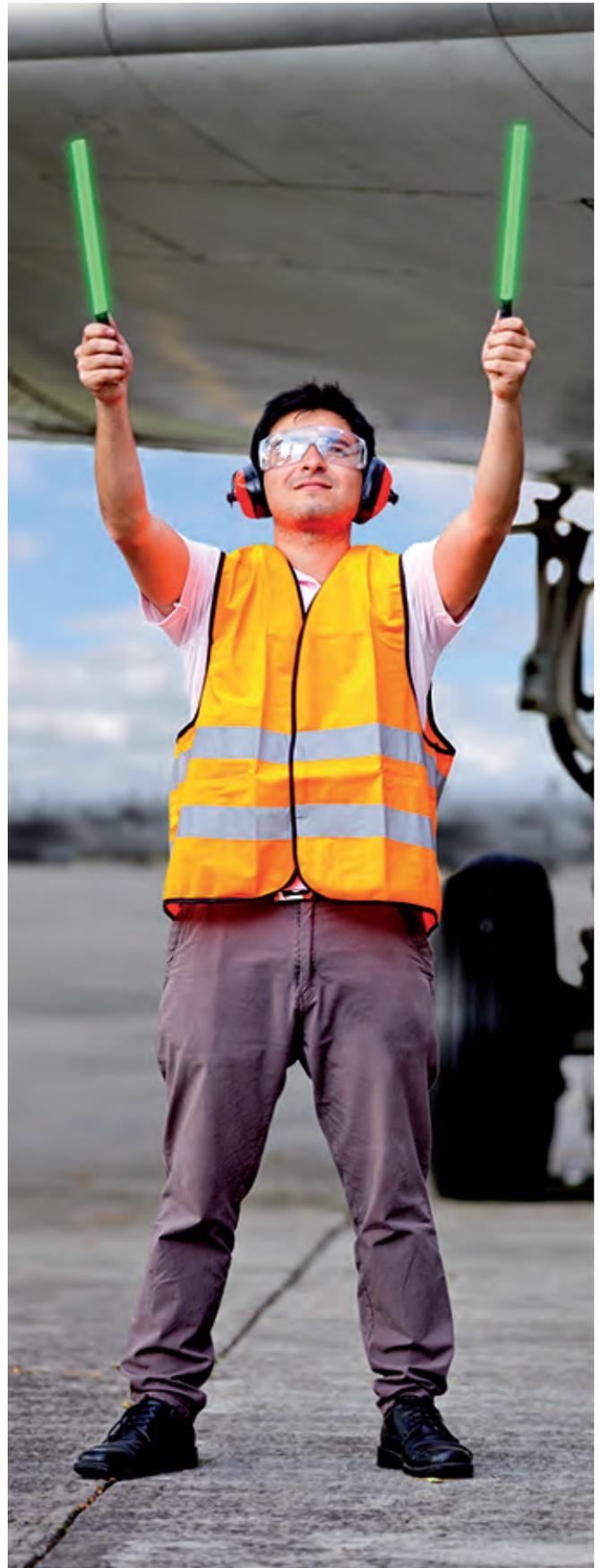
Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe! Unter www.entdecker.biz-medien.de – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Weitere Unterstützung bei der Berufsorientierung findest du auch im Internet unter www.planet-beruf.de. Hier stehen dir alle Informationen zu den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Ausbildung zur Verfügung

Bei der Berufsorientierung unterstützt Check-U – Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit. Check-U ist ein psychologisch fundierter Onlinetest und hilft dir, deine Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben zu ermitteln. Als Ergebnis werden dir geeignete Ausbildungsberufe vorgeschlagen und du kommst direkt zu weiteren Infos, was man in diesen Berufen macht. Gerne kannst du auch deine Ergebnisse ausdrucken und mit deiner Berufsberatung vor Ort besprechen.

Hast du einen Beruf gefunden, der dich interessiert, kannst du dich im **BERUFENET** genauer über ihn informieren. www.berufenet.arbeitsagentur.de

Bei **BERUFE.TV** gibt es Filme zu vielen Berufen unter www.berufe.tv



Überprüfe deinen Berufswunsch

Im nächsten Schritt gilt es herauszufinden, für welchen Beruf du geeignet bist. Schließlich sind deine Stärken, Interessen und Fähigkeiten wichtige Voraussetzungen für die Wahl der richtigen Berufsausbildung.

Du hast noch keine Ahnung, was du werden willst? Mit dem Erkundungstool Check-U kannst du einschätzen, wo deine Stärken und Interessen liegen. Und du erfährst, wo deine Kompetenzen und Fähigkeiten gefragt sind.

Hier geht's zu Check-U: www.check-u.de

Auch der **Berufswahltest (BWT)** kann dir helfen. Der BWT besteht aus einem Berufsfragebogen, auf dem du deine Interessen und beruflichen Vorlieben angeben kannst, und aus einem Test deiner Fähigkeiten. Dabei werden zum Beispiel deine Rechtschreiblesicherheit und Rechenkenntnisse überprüft. **Über den BWT informiert dich deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater.**

Am besten überprüfst du deinen Berufswunsch durch ein **Praktikum**. Auch bei einem **Ferienjob** kannst du herausfinden, wie gut der Beruf zu dir passt. Lass dir auf jeden Fall eine Bestätigung oder ein Zeugnis darüber geben. Dieses kann ein großer Pluspunkt bei einer Bewerbung sein! Denke daran, dich frühzeitig um eine Praktikumsstelle zu bewerben, da die Plätze oft schnell besetzt sind.

Wie findest du eine Ausbildungsstelle?

Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater können dir bei der Suche nach einer **betrieblichen** Ausbildungsstelle helfen, weil sie Kontakte zu vielen Ausbildungsbetrieben haben, auch außerhalb deines Wohnortes. Nachdem sie sich ein Bild von deinen Voraussetzungen für die gewünschte Berufsausbildung gemacht haben, schlagen sie dir Firmen vor, die eine Ausbildungsstelle anbieten und bei denen du dich bewerben kannst. Natürlich spielt es dabei eine Rolle, welche schulischen Vorkenntnisse der Arbeitgeber erwartet.

Manche Berufe können nicht im Betrieb, sondern nur an einer **Berufsfachschule** erlernt werden. Infos darüber findest du in diesem Heft, im BiZ sowie bei deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater. Adressen von Schulen, die eine Ausbildung anbieten, findest du auf den Seiten „Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen“ oder im Internet.

<https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de>

Ausbildungsplatzangebote findest du auch im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**, wenn du bei deinem Wunschberuf > Perspektiven > Ausbildungsangebote oder > Andere Stellenbörsen wählst.

Oder du siehst direkt in der JOBBÖRSE nach unter **www.arbeitsagentur.de/jobsuche**.



Weitere Möglichkeiten

- **Eltern, Freundinnen und Freunde, Bekannte, Lehrerinnen und Lehrer**
Persönliche Kontakte können nützlich sein. In deinem Verwandten- und Bekanntenkreis kennt vielleicht jemand einen Betrieb, der in deinem Wunschberuf ausbildet.
- **Internet**
Aktuelle Angebote gibt es in verschiedenen Ausbildungsstellenbörsen. Schau auch auf die Webseiten der Betriebe, die dich interessieren, und nutze die Informationen, die du dort findest. Oft gibt es dort eine eigene Rubrik „Karriere“ oder „Jobs“.
- **Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern**
Hier kannst du erfahren, welche Betriebe ausbilden dürfen oder wo es freie Ausbildungsstellen gibt. Lehrstellenbörsen findest du im Internet, zum Beispiel unter www.ihk-lehrstellenboerse.de oder unter www.handwerkskammer.de bei der Handwerkskammer deiner Region.
- **Zeitungsanzeigen**
Manche Firmen und Behörden bieten freie Ausbildungsplätze über Zeitungsanzeigen an. Eine gute Quelle sind lokale Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie deren Online-Seiten. Besonders die Wochenendausgaben der Tageszeitungen enthalten viele Stellenangebote.
- **Branchenverzeichnis im Telefonbuch oder online**
Du kannst die „Gelben Seiten“ durchstöbern und bei den in Frage kommenden Betrieben persönlich, telefonisch oder schriftlich anfragen, ob sie eine entsprechende Ausbildungsstelle anbieten.
- **Ausbildungsmessen, Tage der offenen Tür**
Ausbildungsmessen, bei denen verschiedene Ausbildungsberufe vorgestellt werden, finden zum Beispiel in den Agenturen für Arbeit, in Schulen oder auch bei den Kammern statt. Größere Unternehmen veranstalten oft einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sie den Betrieb und die Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Hier kannst du nach einem Praktikum fragen.
- **Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur**
Vorträge, Messen und Workshops zur Berufsorientierung in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

So kannst du die JOBBÖRSE nutzen

Unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche kannst du betriebliche **Ausbildungsstellen** in deiner Region und bundesweit finden. Klicke bei „Angebotsart“ die Möglichkeit „Ausbildung“ an. Grenze deine Suche ein und mache im Feld „Was? (z.B. Beruf, Branche, Referenznummer, etc.)“ und im Feld „Wo? (z.B. Ort, PLZ, Bundesland, Land) deine Angaben

Wenn du noch nicht weißt, für welchen Beruf du dich entscheiden wirst, kannst du einfach nach einer Branche suchen, die dich interessiert, z.B. „Metall“ oder „Büro“. Es wird dir eine Auswahl an Berufen im angegebenen Bereich angezeigt.

Wenn du schon einen konkreten Beruf im Auge hast, so gib diesen ein und du bekommst alle Ausbildungsstellen angezeigt, die es für diesen Beruf in deiner Region gibt.

Tipp

Du kannst dir in der JOBBÖRSE auch ein eigenes Profil anlegen und dich per E-Mail über neue Ausbildungsangebote informieren lassen. Übrigens stehen dir im BiZ kostenfreie Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung. Die BiZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter helfen dir gerne weiter, wenn du Fragen hast.



Was kann die Berufsberatung für mich tun?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt dich bei deiner Berufswahl, informiert, berät und hilft bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Wir informieren

... in der Schule, im Berufsinformationszentrum (BiZ) und in der Agentur für Arbeit über

- Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen
- erwartete Schulabschlüsse
- körperliche und theoretische Anforderungen
- Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen
- Bewerbungsverfahren und -termine.

Wir beraten

... dich nach vorheriger Terminvereinbarung in einem persönlichen Gespräch. Du kannst mit uns über deine beruflichen Wünsche, Ziele und Erwartungen, aber auch über deine Bedenken oder Probleme sprechen. In unseren Beratungsgesprächen begleiten und coachen wir dich bei deiner Berufswahl. Du bestimmst, was du besprechen möchtest, und du selbst triffst die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Ausbildung.

Wir vermitteln Ausbildungsstellen

... und helfen dir bei deiner Bewerbung. Wir kennen das Ausbildungsangebot von Betrieben und Schulen und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Berufswünsche. Unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche findest du gemeldete Ausbildungsstellen.

Wir helfen finanziell

... unter gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen. Zur Aufnahme und für die Zeit einer betrieblichen Berufsausbildung oder für die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme können wir finanzielle Hilfen – unter anderem Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) – gewähren.

Termine mit der Berufsberatung kannst du vereinbaren:

- unter der Rufnummer 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
- online unter www.arbeitsagentur.de > eServices > Termin zur Berufsberatung anfragen
- oder innerhalb der Öffnungszeiten persönlich bei deiner Agentur für Arbeit.

Übrigens: Du kannst unsere Angebote vor oder während deiner Ausbildung, aber auch beim Übergang in die Berufstätigkeit in Anspruch nehmen. Unsere Hilfen sind kostenlos und der Inhalt unserer Gespräche ist streng vertraulich.





Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ)



Was ist das BiZ?

Das BiZ ist nützlich für **alle**, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier kann sich jeder über alle Themen der Berufswelt selbst informieren. Das breit gefächerte Angebot steht dir während der gesamten Öffnungszeit ohne Anmeldung zur Verfügung.

Mache dich schlau im BiZ!

Hier findest du

- Informationen zu Ausbildungsberufen
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle
- Informationen zu Überbrückungsmöglichkeiten
- Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch

Was erwartest dich im BiZ?

- Internet-Arbeitsplätze mit Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen rund um Ausbildung, Studium und Beruf
- Filme, mit denen du die Berufswelt auch virtuell erkunden kannst
- Bücher und Zeitschriften
- Broschüren und Flyer – auch zum Mitnehmen
- Bewerbungs-PC zum Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen

Bei Fragen helfen dir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne weiter.

Im BiZ finden **Informationsveranstaltungen** zu Themen rund um Ausbildung, Studium und Beruf statt. Informationen zum aktuellen Veranstaltungsangebot erhältst du im BiZ in deiner Nähe und in der zentralen **Veranstaltungsdatenbank** unter www.arbeitsagentur.de > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

Wo findest du das BiZ in deiner Region?

Die Adresse findest du am Ende dieser Broschüre.

Der Berufswahlfahrplan

ORIENTIEREN

Vorvorletztes Schuljahr

Vorletztes Schuljahr

Februar

August/September

Februar

WICHTIGE TERMINE

Kontaktiere die Berufsberatung:
Tel.: 0800/4 5555 00*

Sommerferien



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Check-U -
Welcher Beruf passt zu mir?
Gehe auf www.check-u.de

Bewerbungsbeginn bei
Banken, Versicherungen
und manchen Großbetrieben

Beachte: Bis Herbst sind
viele dieser Ausbildungs-
stellen vergeben!

Beamtenausbildung
(mittlerer Dienst):
Bewerbungsschluss-
Termine beachten!

Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen/Beratungstermin unter Tel. 0800/4 5555 00* vereinbaren. Oder du sprichst einfach

DEINE AKTIVITÄTEN



Fang einfach an:
BERUFE Entdecker auf
www.planet-beruf.de

Interessen und persönliche
Stärken erkunden

Schaue mal auf
www.planet-beruf.de
» Meine Talente

Überblick über den
Berufswahlprozess verschaffen

Gehe auf
www.planet-beruf.de
» Mein Fahrplan

Gespräche mit Eltern, Freunden, Bekannten, Lehrern führen

Sommerferien

Berufsfelder erkunden

Gehe auf www.berufsfeld-info.de

ins BiZ gehen und
dich informieren

evtl. mehrere Berufe in
die engere Wahl ziehen

Infos über passende Berufe und Aus-
bildungswege sammeln

Schaue mal auf
www.planet-beruf.de » Mein Beruf
oder klicke auf [www.berufenet.
arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)
oder auf www.berufe.tv

Betriebspraktika machen

Interessen und persönliche Stärken überprüfen:
Gehe auf www.check-u.de

Bewerbungs-
unterlagen vorbereiten

Klicke auf
www.planet-beruf.de
» Meine Bewerbung »
Bewerbungstraining
und hol dir die App
„Bewerbung: Fit fürs
Vorstellungsgespräch“

Die Berufs-
beratung
der Agentur
für Arbeit
kann dir
Lehrstellen-
angebote
vorschlagen.

Adressen von Ausbil-
dungsbetrieben besorgen

Klicke dazu auf www.arbeitsagentur.de
oder gehe auf www.planet-beruf.de
» Meine Bewerbung » Ausbil-

Berufsentscheidung treffen, evtl. Aus-
weichmöglichkeiten überlegen. Dabei
hilft dir die Entscheidungs-Checkliste.

ENTSCHEIDEN

BEWERBEN

Letztes Schuljahr

Juli

September

Februar

Juli/August/September

Bewerbungsbeginn bei Großbetrieben und für manche schulischen Ausbildungsberufe

Bewerbungsbeginn für schulische Ausbildungen

Bewerbungsbeginn bei kleinen und mittleren Betrieben

Anmeldung an weiterführenden Schulen. Hier ist das **Zwischenzeugnis** wichtig.

Beginn der Ausbildung oder weiterführenden Schule

Sommerferien

BEWERBUNGS-TRAINING

Klicke für die Suche nach schulischen Ausbildungen auf www.kursnet.arbeitsagentur.de

Der Berufswahlfahrplan auf www.planet-beruf.de

Den Berufswahlfahrplan in zehn Fremdsprachen kannst du auf www.planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Mein Fahrplan** » **Berufswahlfahrplan** herunterladen.

Wende dich an eine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater an, wenn sie/er Sprechzeiten an der Schule hat. Das Sekretariat kennt die Termine.

auf Tests und Vorstellungsgespräche vorbereiten

Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen besuchen: Anmeldetermine erfragen!

Absage erhalten? Ausweichmöglichkeiten überlegen! Berufsberatung aufsuchen

Ausbildungsvertrag erhalten?

Unterlagen für den ersten Arbeitstag besorgen

Schaue auf www.planet-beruf.de » **Zwischenstationen**

Mehr dazu auf www.planet-beruf.de » **Ausbildung - so läuft's**

Sommerferien

www.planet-beruf.de



Abschlusszeugnis an weiterführenden Schulen abgeben

ein weiteres Betriebspraktikum machen?

www.planet-beruf.de/jobsuche » **Arbeitsstelle finden**

Schaue auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan**

erste Bewerbungen absenden

*Der Anruf ist für dich kostenfrei.



Bundesagentur für Arbeit

Ausbildung im Vergleich

	Betriebliche Berufsausbildung	Schulische Berufsausbildung
Welchen Schulabschluss brauche ich?	Der Betrieb entscheidet, welcher Schulabschluss verlangt wird.	Die schulischen Voraussetzungen sind gesetzlich festgelegt.
Wann bewerbe ich mich?	Bei bestimmten Berufen 1 bis 1 ½ Jahre vor Ausbildungsbeginn	Oft 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn (manchmal wird ein Praktikum vor der Ausbildung verlangt)
Wo bewerbe ich mich?	Beim Ausbildungsbetrieb oder bei einer Behörde	An der Berufsfachschule
Wie lange dauert die Ausbildung?	Je nach Beruf 2 bis 3 ½ Jahre	Je nach Beruf 1 bis 3 ½ Jahre
Wo lerne ich?	Im Betrieb oder in der Behörde und in der Berufsschule	An der Berufsfachschule und zum Teil im Praktikumsbetrieb
In welcher Form lerne ich?	Wechsel von Praxis im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule	Vollzeitunterricht an der Berufsfachschule mit Praktika
Was bin ich?	Auszubildende oder Auszubildender mit Berufsausbildungsvertrag	Schülerin oder Schüler
Wie viel verdiene ich?	Die Höhe der Ausbildungsvergütung ist meist durch Tarifvertrag festgelegt und unterscheidet sich von Beruf zu Beruf, manchmal auch von Betrieb zu Betrieb.	Meistens wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt. An staatlichen Schulen entstehen meist keine Kosten, an privaten Schulen wird Schulgeld verlangt.
Welche finanzielle Hilfe gibt es?	Unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Unter bestimmten Voraussetzungen Geld nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Wo stelle ich den Antrag auf finanzielle Hilfe?	Bei der örtlichen Agentur für Arbeit	Beim Amt für Ausbildungsförderung

Das regionale Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen

Hier erfährst du, welche betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten es in deiner Region gibt und wie viele Ausbildungsstellen zuletzt in diesen Berufen angeboten wurden.

Bei begehrten Berufen kann es durch die vielen Bewerberinnen und Bewerber nicht so leicht sein, eine Ausbildungsstelle zu bekommen. Doch lass dich nicht gleich entmutigen. Deine persönlichen Chancen können ganz anders aussehen!

Wenn du dich für einen Beruf interessierst, bei dem die Chancen auf eine Ausbildungsstelle nicht so gut stehen, informiere dich am besten auch über **alternative Berufe**. Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ oder im Internet unter **www.berufsfeld-info.de** kannst du dir einen Überblick über Berufe in 28 verschiedenen Berufsfeldern verschaffen, wie zum Beispiel „Handel und Sekretariat“ oder „Lebensmittel, Getränke (Produktion, Fertigung)“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen miteinander verglichen, sodass du nach Berufen suchen kannst, die deinem Wunschberuf ähnlich sind.

Du weißt noch nicht, was du später mal werden willst? Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe! Unter **www.entdecker.biz-medien.de** – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Versuche auch, dich mit Berufen zu beschäftigen, an die du bisher noch nicht gedacht hast. Wie wäre es, wenn du als Mädchen einen technischen Beruf oder als Junge einen sozialen Beruf wählst? Unter **www.planet-beruf.de** findest du die Broschüren „MINT for you“ und „SOZIAL for you“, die dir vielleicht neue Wege aufzeigen.

Zu den einzelnen Berufen kannst du dich auch unter **www.planet-beruf.de** > „Mein Beruf“ informieren. Dort kannst du „Berufe von A bis Z“, „Berufe live“ und „Tagesabläufe“ in der Ausbildung ansehen.

Weitere Informationen zu Berufen findest du im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**. Dort sind alle Ausbildungsberufe, auch mit Bildern und Filmen, ausführlich beschrieben.

In der JOBBÖRSE kannst du unter **www.arbeitsagentur.de/jobsuche** nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen.



Der betriebliche Ausbildungsmarkt in Stadt und Landkreis Osnabrück

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Änderungsschneider/in	0	0	HSA	👎	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Anlagenmechaniker/in	15	12	HSA	👍	
Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	120	114	HSA	👍	
Augenoptiker/in	30	18	RSA	👎	
Ausbaufacharbeiter/in	15	6	HSA	👍	
Automatenfachmann/-frau Automatenmechanik	0	0	HSA	👍	Volljährigkeit verpflichtend
Automobilkaufmann/-frau	57	51	RSA	👎	
Bäcker/in	6	9	HSA	👍	
Bankkaufmann/-frau	51	48	FHR	👍	
Baugerätführer/in	3	3	HSA	👍	
Baustoffprüfer/in	0	3	RSA	👍	SP: Mörtel- und Betontechnik
Bauten- und Objektbeschichter/in	9	12	HSA	👍	
Bauzeichner/in	51	48	RSA	👎	
Berufskraftfahrer/in	60	51	HSA	👍	oft Volljährigkeit erwünscht
Bestattungsfachkraft	0	0	RSA	👎	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Beton- und Stahlbetonbauer/in	6	9	HSA	👍	
Biologielaborant/in	0	3	erw. RSA	👎	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Bodenleger/in	3	3	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Buchhändler/in	6	3	erw. RSA	👎	
Chemielaborant/in	6	9	erw. RSA	👎	
Chemikant/in	6	3	guter HSA	👎	
Dachdecker/in	30	18	HSA	👍	
Drogist/in	6	3	HSA	👎	
Eisenbahner/in - Betriebsdienst Lokführer und Transport	3	0	RSA	👎	
Elektroniker/in Automatisierungstechnik (Handwerk)	33	27	guter HSA	👍	
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	120	135	guter HSA	👍	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 -Erhebung des Bundesinstituts für Berufsausbildung (BIBB)

³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik	3	3	RSA	👎	
Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Industrie)	18	18	RSA	👍	
Elektroniker/in - Betriebstechnik	60	54	RSA	👍	
Elektroniker/in - Geräte und Systeme	9	6	RSA	👍	
Elektroniker/in - Maschinen und Antriebstechnik	3	6	RSA	👍	
Estrichleger/in	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen	4	4	erw. RSA	👎	
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	9	9	guter HSA	👍	
Fachangestellte/r für Medien- u. Info. Dienste Bibliothek	3	3	erw. RSA	👎	
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung	66	60	erw. RSA	👎	
Fachinformatiker/in Systemintegration	93	87	erw. RSA	👎	
Fachkraft - Abwassertechnik	3	0	RSA	👍	
Fachkraft - Agrarservice	6	9	HSA	👎	oft Volljährigkeit erwünscht
Fachkraft - Fahrbetrieb	18	12	guter HSA	👍	
Fachkraft für Metalltechnik Konstruktions-technik	6	6	HSA	👍	
Fachkraft für Metalltechnik Montagetechnik	15	12	HSA	👍	
Fachkraft für Metalltechnik Zerspanungs-technik	3	3	HSA	👎	
Fachkraft - Gastgewerbe	9	9	HSA	👍	
Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Fachkraft - Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	9	9	HSA	👍	
Fachkraft - Lagerlogistik	72	93	HSA	👍	
Fachkraft - Lebensmitteltechnik	33	33	guter HSA	👍	
Fachkraft - Möbel-, Küchen- und Umzugs-service	3	3	HSA	👍	
Fachkraft - Rohr-, Kanal- und Industrieservice	3	0	HSA	👍	
Fachkraft - Schutz und Sicherheit	3	3	RSA	👎	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit -Erhebung des Bundesinstitutes für Berufsausbildung (BIBB)

³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Der betriebliche Ausbildungsmarkt in Stadt und Landkreis Osnabrück

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Fachkraft - Veranstaltungstechnik	9	9	RSA	👎	
Fachkraft - Wasserversorgungstechnik	0	0	RSA	👍	
Fachlagerist/in	54	54	HSA	👍	
Fachmann/-frau - Systemgastronomie	9	12	guter HSA	👍	
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Bäckerei	18	36	HSA	👍	
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Fleischerei	9	9	HSA	👍	
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Konditorei	0	0	HSA	👍	
Fahrradmonteur/in	3	0	HSA	👍	
Fahrzeuglackierer/in	18	21	HSA	👎	
Feinwerkmechaniker/in	42	54	guter HSA	👎	
Fertigungsmechaniker/in	0	6	guter HSA	👍	
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Fischwirt/in Aquakultur und Binnenfischerei	3	3	HSA	👎	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Flachglastechnologe/-technologin	3	0	HSA	👍	
Fleischer/in	18	6	HSA	👍	
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	6	15	HSA	👍	
Florist/in	6	6	guter HSA	👍	
Forstwirt/in	3	3	RSA	👎	
Fotograf/in	3	0	FHR	👎	
Fotomedienfachmann/-frau	3	9	RSA	👎	
Friseur/in	48	66	HSA	👍	
Gärtner/in Baumschule	0	0	guter HSA	👎	
Gärtner/in Friedhofsgärtnerei	0	0	HSA	👍	
Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau	69	72	guter HSA	👍	
Gärtner/in Gemüsebau	0	3	HSA	👍	
Gärtner/in Zierpflanzenbau	0	0	guter HSA	👎	
Gebäudereiniger/in	3	6	HSA	👍	
Gerüstbauer/in	3	6	HSA	👍	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 -Erhebung des Bundesinstituts für Berufsausbildung (BIBB)

³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Gestalter/in für visuelles Marketing	6	9	erw. RSA	👎	
Gießereimechaniker/in	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Glaser/in Verglasung und Glasbau	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Gleisbauer/in	0	0	HSA	👍	
Goldschmied/in Schmuck	0	0	FHR	👎	
Hauswirtschaftler/in	15	18	HSA	👍	
Hochbaufacharbeiter/in	12	12	HSA	👍	
Holzbearbeitungsmechaniker/in	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Holzmechaniker/in Herst. v. Möbeln u. Innenaussteilen	3	9	HSA	👍	
Holzmechaniker/in Montier. v. Innenausbaut. und Bauelementen	0	0	HSA	👎	
Hörakustiker/in	9	9	erw. RSA	👍	
Hotelfachmann/-frau	45	39	guter HSA	👍	oft Volljährigkeit erwünscht
Hotelkaufmann/-frau	0	0	erw. RSA	👎	
Immobilienkaufmann/-frau	6	9	FHR	👎	
Industrieelektriker/in Betriebstechnik	0	3	RSA	👎	
Industrie Kaufmann/-frau	226	237	erw. RSA	👎	
Industriekeramiker/in Anlagentechnik	3	3	HSA	👍	
Industriemechaniker/in	120	129	RSA	👎	
Informatikkaufmann/-frau	9	12	erw. RSA	👎	
Informationselektroniker/in	6	6	RSA	👍	
IT-System-Elektroniker/in	3	3	RSA	👎	
IT-System-Kaufmann/-frau	18	15	erw. RSA	👎	
Kanalbauer/in	0	3	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Karosserieinstandhaltungstechnik	0	0	HSA	👎	
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	21	24	HSA	👎	
Kaufmann/-frau - Büromanagement	192	201	RSA	👎	
Kaufmann/-frau - Dialogmarketing	3	0	RSA	👍	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 -Erhebung des Bundesinstituts für Berufsausbildung (BIBB)

³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Der betriebliche Ausbildungsmarkt in Stadt und Landkreis Osnabrück

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Kaufmann/-frau - E-Commerce	18	12	HSA		
Kaufmann/-frau - Einzelhandel	135	159	guter HSA		
Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen	42	30	erw. RSA		
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel Großhandel	171	156	RSA		
Kaufmann/-frau - Kurier-, Express- u. Postdienstleistungen	0	0	RSA		
Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation	21	15	FHR		
Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung	99	99	RSA		
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen Finanzberatung	12	9	RSA		oft Volljährigkeit erwünscht
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen Versicherung	30	24	RSA		oft Volljährigkeit erwünscht
Koch/Köchin	39	48	HSA		oft Volljährigkeit erwünscht
Konditor/in	12	15	HSA		
Konstruktionsmechaniker/in	18	15	guter HSA		
Kosmetiker/in	3	0	RSA		Ausbildung wird im Agenturbezirk Osnabrück in der Regel in schulischer Form angeboten (siehe Seite 39)
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	171	198	RSA		SP: Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug- oder Hochvolttechnik
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in	48	39	guter HSA		
Landwirt/in	60	69	HSA		
Maler/in und Lackierer/in Gestaltung und Instandhaltung	51	42	HSA		
Maschinen- und Anlagenführer/in	45	69	HSA		
Maßschneider/in	0	0	HSA		Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Maurer/in	30	21	HSA		
Mechaniker/in - Reifen- u. Vulkanis. Vulkanisationstechnik	0	0	HSA		
Mechatroniker/in	39	48	RSA		
Mechatroniker/in - Kältetechnik	21	18	RSA		
Mediengestalter/in - Bild und Ton	3	3	erw. RSA		
Mediengestalter/in Digital und Print Beratung und Planung	3	0	FHR		

Legende

- ¹⁾ gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 -Erhebung des Bundesinstituts für Berufsausbildung (BIBB)

- ³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Mediengestalter/in Digital und Print Gestaltung u. Technik	18	27	erw. RSA	👎	
Mediengestalter/in Digital und Print Konzept u. Visualis.	0	6	erw. RSA	👎	
Medienkaufmann/-frau Digital und Print	6	6	erw. RSA	👎	
Medientechnologe/-technologin Druck	6	18	RSA	👎	
Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung	0	3	HSA	👍	
Medientechnologe/-technologin Siebdruck	0	3	RSA	👍	
Medizinische/r Fachangestellte/r	120	129	RSA	👎	
Metallbauer/in Konstruktionstechnik	66	66	HSA	👍	
Milchtechnologe/-technologin	3	3	RSA	👍	
Milchwirtschaftliche/r Laborant/in	6	3	RSA	👍	
Oberflächenbeschichter/in	0	0	HSA	👍	
Orthopädieschuhmacher/in	0	0	RSA	👎	
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	3	6	RSA	👎	
Packmitteltechnologe/-technologin	3	3	guter HSA	👍	
Papiertechnologe/-technologin	6	9	HSA	👍	
Parkettleger/in	3	3	HSA	👍	
Patentanzwalfachangestellte/r	3	0	FHR	👎	
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	15	12	RSA	👎	
Pferdewirt/in Klassische Reitausbildung	6	12	HSA	👎	
Pferdewirt/in Pferdehaltung und Service	6	3	HSA	👎	
Pferdewirt/in Pferdezucht	3	0	HSA	👎	
Pferdewirt/in Spezialreitweisen	0	0	HSA	👎	
Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r	15	12	RSA	👎	
Präzisionswerkzeugmechaniker/in Zerspanwerkzeuge	0	3	RSA	👍	
Produktionsmechaniker/in - Textil	0	0	guter HSA	👍	
Raumausstatter/in	3	6	RSA	👎	
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	15	18	RSA	👍	
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r	18	27	RSA	👍	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
- 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
- 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 -Erhebung des Bundesinstituts für Berufsausbildung (BIBB)

³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Der betriebliche Ausbildungsmarkt in Stadt und Landkreis Osnabrück

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Restaurantfachmann/-frau	9	9	HSA	👍	oft Volljährigkeit erwünscht
Rohrleitungsbauer/in	3	3	HSA	👍	
Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker/in	0	0	HSA	👍	
Schädlingsbekämpfer/in	0	0	guter HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	6	0	guter HSA	👍	
Schornsteinfeger/in	3	6	guter HSA	👍	
Servicefachkraft - Dialogmarketing	0	0	guter HSA	👍	
Servicekraft - Schutz und Sicherheit	0	0	HSA	👎	oft Volljährigkeit erwünscht
Sozialversicherungsfachangestellte/r Allg. Krankenversich.	9	6	RSA	👎	
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	21	15	RSA	👎	
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in Steinmetzarbeiten	3	3	RSA	👍	
Steuerfachangestellte/r	69	81	RSA	👎	
Straßenbauer/in	15	30	HSA	👍	
Straßenwärter/in	3	3	HSA	👎	
Süßwarentechnologe/-technologin	0	0	RSA	👍	
Techn. Produktdesigner/in Maschinen- u. Anlagenkonst.	24	24	erw. RSA	👎	
Techn. Produktdesigner/in Produktgestaltung u. -konstrukt.	12	9	erw. RSA	👎	
Technische/r Konfektionär/in	0	0	HSA	👍	
Technische/r Modellbauer/in Karosserie und Produktion	3	3	RSA	👎	
Technische/r Systemplaner/in Elektrotechnische Systeme	3	0	erw. RSA	👎	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Technische/r Systemplaner/in Stahl- und Metallbautechnik	9	3	guter RSA	👎	
Technische/r Systemplaner/in Versorgungs- u. Ausrüstungst.	9	6	erw. RSA	👎	
Textillaborant/in	0	0	HSA	👎	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.
Textilreiniger/in	0	0	HSA	👍	
Textil- und Modenäher/in	3	3	HSA	👎	
Textil- und Modeschneider/in	0	0	HSA	👎	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit -Erhebung des Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB)

- ³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Tiefbaufacharbeiter/in	12	21	HSA	👍	SP: Kanalbauarbeiten oder Gleisbauarbeiten
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	30	27	RSA	👎	
Tierpfleger/in Zoo	0	3	guter HSA	👎	vorheriges Praktikum erforderlich
Tierwirt/in Geflügelhaltung	0	0	HSA	👎	
Tischler/in	96	93	RSA	👎	
Tourismuskaufmann/-frau (Privat- und Geschäftsreisen)	12	15	erw. RSA	👎	
Trockenbaumonteur/in	6	6	HSA	👍	
Uhrmacher/in	0	0	guter HSA	👎	
Veranstaltungskaufmann/-frau	27	36	erw. RSA	👎	
Verfahrensmech. - Kunststoff-/Kautschukt. Faserverbundtechn.	0	0	guter HSA	👍	
Verfahrensmech. - Kunststoff-/Kautschukt. Formteile	6	3	guter HSA	👍	
Verfahrensmech. - Kunststoff-/Kautschukt. Halbzeuge	3	3	guter HSA	👍	
Verfahrensmechaniker/in - Beschichtungstechnik	6	9	guter HSA	👍	
Verfahrensmechaniker/in - Steine-/Erdenind. Transportbeton	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Verfahrenstechnologe/-technologin Metall Eisen-/Stahlmetallurgie	6	0	guter HSA	👍	
Verfahrenstechnologe/-technologin Metall Nichteisenmetallurgie	18	0	guter HSA	👍	
Verfahrenstechnologe/-technologin Metall Stahlumformung	0	0	guter HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Verfahrenstechnologe/-technologin Mühlen-/Getreidewirtschaft Müllerei	3	3	guter HSA	👍	
Verkäufer/in	162	177	HSA	👎	
Vermessungstechniker/in Vermessung	3	3	RSA	👎	
Verwaltungsfachangestellte/r HWK und IHK	0	0	erw. RSA	👎	
Verwaltungsfachangestellte/r Kirchenverwaltung. -ev. Kirche	3	0	erw. RSA	👎	
Verwaltungsfachangestellte/r Kommunalverwaltung	30	33	erw. RSA	👎	
Verwaltungsfachangestellte/r Landesverwaltung	6	9	erw. RSA	👎	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit -Erhebung des Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB)

³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Der betriebliche Ausbildungsmarkt in Stadt und Landkreis Osnabrück

Ausbildungsberuf	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2018	Mindestanforderung an den Schulabschluss ³⁾	Situation ¹⁾	Hinweise ⁴⁾
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	0	0	HSA	👍	Ausbildung wird in unregelmäßigen Abständen angeboten
Werkstoffprüfer/in Metalltechnik	3	6	RSA	👉	
Werkzeugmechaniker/in	27	24	guter HSA	👉	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	78	75	guter HSA	👉	
Zahntechniker/in	27	24	RSA	👍	
Zerspanungsmechaniker/in	45	39	guter HSA	👉	
Zimmerer/Zimmerin	24	27	HSA	👉	
Zweiradmechatroniker/in Fahrradtechnik	9	15	HSA	👍	
Zweiradmechatroniker/in Motorradtechnik	6	3	HSA	👎	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👉 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

- ²⁾ Quellen:
 -Bundesagentur für Arbeit BerufeNet
 -Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 -Erhebung des Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB)

- ³⁾HSA Hauptschulabschluss ⁴⁾SP Schwerpunkt
 RSA Realschulabschluss
 FHR Fachhochschulreife
 ABI Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

**Mit diesem Arbeitsbogen kannst du Informationen zu deinem Beruf in BERUFENET sammeln.
Wenn du mehrere Berufswünsche hast, kopiere den Bogen – so kannst du auch Berufe vergleichen.**

Welcher Ausbildungsberuf interessiert dich? _____

Welche Tätigkeiten erwarten dich in diesem Beruf? _____

Unter welchen Bedingungen wird gearbeitet? _____

Welche Anforderungen hat dieser Beruf? _____

Welche Interessen und Fähigkeiten solltest du für diesen Beruf mitbringen?

Welche Schulfächer sind besonders wichtig? _____

Welche Möglichkeiten hast du mit dieser Ausbildung? _____

Wieviel verdient man während der Ausbildung und danach? _____

Welche Berufe sind ähnlich? _____

Gibt es in meiner Region Ausbildungsplätze?
(suche unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche)

Wo ist die Berufsschule für diese Ausbildung? _____

Bis wann, wo und wie sollte ich mich bewerben? _____

Berufsfelder im Überblick

Was soll ich werden? Keine einfache Frage, weil es so viele verschiedene Berufe gibt. Doch das kann dir auch neue Wege öffnen. Denn vielleicht gibt es in deinem Wunsch-Berufsfeld einen Beruf, an den du noch gar nicht gedacht hast. Die Übersicht zeigt dir die Vielfalt der Berufe.

Hinweise: Wir nennen hier nur Beispiele für Ausbildungsberufe im jeweiligen Berufsfeld. In den planet-beruf.de Infomappen im BiZ sowie im Internet unter www.berufsfeld-info.de findest du noch zahlreiche weitere.

	Betriebliche Ausbildung	Schulische Berufsausbildung
Computer und Informatik	<ul style="list-style-type: none"> • Fachinformatiker/in - Systemintegration • Informatikkaufmann/-frau 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Informatik (Softwaretechnik) • Mathematisch-technische/r Assistent/in
Design, Musik, Tanz, Schauspiel	<ul style="list-style-type: none"> • Gestalter/in für visuelles Marketing • Musikfachhändler/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauspieler/in • Assistent/in - Produktdesign
Edelsteine, Musikinstrumente (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Edelsteinschleifer/in • Klavier- und Cembalobauer/in - Klavierbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Designer/in - angewandte Formgebung, Schmuck/Gerät
Elektro	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroniker/in - Betriebstechnik • Informationselektroniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - medizinische Gerätetechnik • Elektrotechnische/r Assistent/in
Finanzen, Marketing, Recht und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung • Bankkaufmann/-frau 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in - Werbung
Freizeit, Tourismus, Fremdsprachen, Marketing (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachangestellte/r für Bäderbetriebe • Sport- und Fitnesskaufmann/-frau 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Systemgastronomie • Touristikassistent/in
Gebäudeausbau, Wasser- und Energietechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Bauten- und Objektbeschichter/in • Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische/r Assistent/in - Bautechnik • Technische/r Assistent/in - Gebäudetechnik
Glas, Farben, Lacke, Kunststoffe (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuglackierer/in • Verfahrensmechaniker/in - Brillenoptik 	
Handel und Sekretariat	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann/-frau - Büromanagement • Kaufmann/-frau - Einzelhandel 	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkorrespondent/in (Ausbildung) • Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in - Büro/Sekretariat
Hauswirtschaft, Kosmetik, Hygiene (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Friseur/in • Hauswirtschafter/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft - Pflegeassistenz • Haus- und Familienpfleger/in (Ausbildung)
Hochbau, Tiefbau, Bautechnik, Vermessung	<ul style="list-style-type: none"> • Baugeräteführer/in • Vermessungstechniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Innenarchitektur • Assistent/in - Geovisualisierung
Holz und Papier (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Papiertechnologe/-technologin • Packmitteltechnologe/-technologin 	
Keramik, Baustoffe, Bergbau (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitungsmechaniker/in - Sand und Kies • Baustoffprüfer/in 	

	Betriebliche Ausbildung	Schulische Berufsausbildung
Kunsthandwerk, Restaurierung, Schmuck	<ul style="list-style-type: none"> • Graveur/in • Keramiker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Präparationstechnische/r Assistent/in • Technische/r Assistent/in - naturkundliche Museen/Forschungsinstitute
Lager, Transport und Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Eisenbahner/in - Betriebsdienst - Fahrweg • Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Logistik
Landwirtschaft, Natur und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau • Tierwirt/in - Rinderhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftlich-technische/r Assistent/in • Umweltschutztechnische/r Assistent/in
Lebensmittel, Getränke (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Brauer/in und Mälzer/in • Fachkraft - Lebensmitteltechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmitteltechnische/r Assistent/in
Maschinen-, Anlagen-, Rohrleitungs- und Werkzeugbau	<ul style="list-style-type: none"> • Mechatroniker/in - Kältetechnik • Feinwerkmechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Maschinenbautechnik • Technische/r Assistent/in - Mechatronik
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Mediengestalter/in - Bild und Ton • Mediengestalter/in Digital und Print - Gestaltung und Technik 	<ul style="list-style-type: none"> • Foto- und medientechnische/r Assistent/in • Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in - Medien
Metallerzeugung, Metallbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Gießereimechaniker/in • Zerspanungsmechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische/r Assistent/in - Metallografie/Werkstoffkunde
Naturwissenschaften (Mathe, Physik, Biologie, Chemie)	<ul style="list-style-type: none"> • Chemielaborant/in • Werkstoffprüfer/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in • Physikalisch-technische/r Assistent/in
Pflege, Therapie, medizinische Assistenz	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische/r Fachangestellte/r • Zahntechniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachmann/-frau • Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
Rund um Auto, Schiff und Flugzeug	<ul style="list-style-type: none"> • Mechaniker/in - Reifen- und Vulkanisationstechnik • Schiffsmechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale/r Luftverkehrsassistent/in • Schiffsbetriebstechnische/r Assistent/in
Soziales, Pädagogik	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen • Sozialversicherungsfachangestellte/r - Rentenversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzieher/in • Heilerziehungspfleger/in
Technik, Recht und Sicherheit (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft - Abwassertechnik • Fachkraft - Schutz und Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft - Hygieneüberwachung
Technik, Technologiefelder	<ul style="list-style-type: none"> • Fluggerätmechaniker/in - Triebwerkstechnik • Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Karosserietechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Biologisch-technische/r Assistent/in • Lasertechnische/r Assistent/in
Textilien, Bekleidung, Leder (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuginnenausstatter/in • Produktgestalter/in - Textil 	<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidungstechnische/r Assistent/in • Designer/in (Ausbildung) - Mode
Vorbeugung, Reha, Medizintechnik, Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Hörakustiker/in • Orthopädietechnik-Mechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Diätassistent/in • Medizinische/r Dokumentationsassistent/in



Schon an **MINT** gedacht?

Du möchtest die Welt mitgestalten?
Du bist eigentlich ganz gut in Mathe?
Du möchtest etwas für die Umwelt tun?
Am Smartphone probierst du immer Neues aus?

Dann mach doch mal ein Praktikum in einem **MINT**-Beruf.
MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Vertrau dir und deinen Stärken!

Wusstest du, dass es in diesen Bereichen circa 170 duale Ausbildungsberufe, etwa 40 schulische Ausbildungsberufe und noch mehr Studiengänge gibt?

MINT-Berufe gibt es im Labor, in der Luft- und Raumfahrt-technik, im Maschinenbau, in der Augenoptik, in der Elektrotechnik, in der Lebensmittelherstellung, in der Informatik, im Umweltschutz und in vielen anderen Bereichen.

MINT-Berufe sind vielseitig und interessant. Sie stehen für Fortschritt, guten Verdienst und spannende berufliche Perspektiven.

MINTmachen heißt nachdenken und verstehen, kreativ sein und gestalten, ausprobieren, entwickeln und aufbauen.

Machst du **MINT**?

Du bist dir noch nicht sicher?
Kein Problem, hier bekommst du Unterstützung:

- Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit (Terminvereinbarung gebührenfrei unter Telefon 0541 980-700 oder 0800 4 5555 00)
- www.planet-beruf.de bietet Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.
- Welche Ausbildung oder Studium zu deinen Stärken und Interessen passt, findest du auf der Seite "Typisch Ich!" www.dasbringmichweiter.de/typischich/

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Öffentlicher Dienst - was ist das?

Unter der Bezeichnung „öffentlicher Dienst“ versteht man die Arbeit der Beamtinnen und Beamten und Angestellten in verschiedenen Verwaltungen und Behörden von Bund, Ländern und Kommunen. Dazu gehören zum Beispiel Berufe in der allgemeinen Verwaltung von Städten und Gemeinden, in Schulen und staatlichen Krankenhäusern, bei Polizei- und Sicherheitsbehörden, im Gesundheitswesen oder bei Arbeitsagenturen.

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst teilen sich in zwei Gruppen auf:

1. Angestellte und Arbeiter/innen
2. Beamtinnen und Beamte

Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?

Wer eine Ausbildung für den öffentlichen Dienst beginnen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Betriebliche Ausbildung

Diese entspricht der betrieblichen Berufsausbildung, die am Anfang dieser Broschüre vorgestellt wurde.

Zum Beispiel sind folgende Ausbildungen möglich:

- Arbeitsagenturen: Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Straßenbauverwaltungen: Straßenwärter/in
- Behörden von Bund, Ländern und Kommunen: Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungen und Behörden legen häufig Bewerbungstermine fest: Die Berufsberatung kann dir Auskunft über die Ausbildungsgänge, Bewerbungsadressen und -fristen geben.

2. Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn

Bei den Beamtenlaufbahnen trennt man zwischen dem technischen und dem nichttechnischen Dienst. Innerhalb dieser Unterscheidung spricht man vom mittleren, gehobenen und höheren Dienst.

Für die einzelnen Laufbahnen sind unterschiedliche Schulabschlüsse vorgeschrieben: Mit einem mittleren Schulabschluss oder vergleichbaren Abschluss kannst du dich für den **mittleren nichttechnischen Dienst** bewerben.

Folgende Laufbahnen sind zum Beispiel möglich:

- Allgemeine innere Verwaltung
- Bundeswehr (Wehrverwaltung)
- Justizvollzugsdienst
- Steuerverwaltung
- Zolldienst
- Polizei der Länder oder des Bundes.

Die Laufbahn des **mittleren technischen Dienstes** setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil bei der jeweiligen Behörde voraus.

Für den **gehobenen Dienst** benötigt man die Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand. Für den **höheren Dienst** ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) erforderlich.

Hinweis: Diese Laufbahnmöglichkeiten heißen – je nach Bundesland – auch Einstiegsamt oder Qualifikationsebene.

Für die Zulassung zur Beamtenausbildung musst du an einem Auswahlverfahren teilnehmen. Dafür gibt es feste Anmeldetermine. Nähere Informationen bekommst du bei den jeweiligen Behörden und bei der Berufsberatung.

Ausführliche Informationen über viele Ausbildungen in der Bundesverwaltung findest du in verschiedenen Sprachen unter: **www.wir-sind-bund.de**.

Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn im mittleren Dienst

Beamt(er/in) - Justizdienst (mittl. Dienst)

Adressen

Amtsgericht Osnabrück
Kollegienwall 29-31
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 315 0
E-Mail: agos-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Web: www.amtsgericht-osnabrueck.niedersachsen.de

Beamt(er/in) - Zolldienst (mittl. Dienst)

Adressen

Hauptzollamt Osnabrück
Meller Straße 272
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 5066 310
E-Mail: ausbildung.hza-osnabrueck@zoll.de
Web: www.zoll.de/ Beruf und Karriere

Fachunteroffizier

Adressen

Karriereberatung Cloppenburg
Karrierecenter der Bundeswehr Hannover
Lange Str. 67
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8054 23
E-Mail: karrbbcloppenburg@bundeswehr.org
Web: www.bundeswehrkarriere.de

Zentrale Terminvergabe für Beratungsgespräche in Osnabrück.

Mittlerer Dienst Finanzamt

Finanzwirt/in

Adressen

Finanzamt Osnabrück-Stadt
Süsterstr. 46/48
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 354 0
E-Mail: Poststelle@fa-os-s.niedersachsen.de
Web: www.lstn.niedersachsen.de

Finanzamt Osnabrück-Land
Winkelhausenstr. 24-28
49090 Osnabrück
Telefon: 0541 5842 0
E-Mail: Poststelle@fa-os-l.niedersachsen.de
Web: www.lstn.niedersachsen.de

Finanzamt Quakenbrück
Lange Str. 37
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 184 0
E-Mail: poststelle@fa-qua.niedersachsen.de
Web: www.lstn.niedersachsen.de

Polizeivollzugsbeamt(er/in) - Bundespolizei (mittl. Dienst)

Adressen

Bundespolizeiakademie
Einstellungsberatung
Möckernstr. 30
30163 Hannover
Telefon: 0511 67675 5621 oder 5619
E-Mail: eb.hannover@polizei.bund.de
Web: www.komm-zur-bundespolizei.de

Verwaltungswirt/in

Adressen

Landkreis Osnabrück
Personalabteilung
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 501 3450
E-Mail: ausbildung@landkreis-osnabrueck.de
Web: www.landkreis-osnabrueck.de
Einzelne Gemeinden des Landkreises Osnabrück bilden in unregelmäßigen Abständen aus. Bitte bei der Berufsberatung erfragen.

Ich bringe

MENSCHEN
weiter!

Thomas K.

Auszubildender aus Passau

„Mein Job ist sehr abwechslungsreich. Die BA ist ein sicherer Arbeitgeber und übernimmt mich auf Dauer.“

Die Bundesagentur für Arbeit erbringt als größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt kompetent und kundenorientiert umfassende Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnet ein starkes Interesse an der Arbeit mit Menschen aus.

Hierfür suchen wir jährlich zum 01.09. bundesweit an verschiedenen Standorten

Auszubildende (w/m/d) zur/zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen

Wir bieten Ihnen:

- eine dreijährige duale Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
- hohe Praxisorientierung und moderne Lernformen
- zusätzliche Lehrgänge zur Vermittlung spezieller Kompetenzen (z. B. Kommunikationstrainings)
- einen "Blick über den Tellerrand" durch Betriebs- und Auslandspraktika
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss
- vielfältige Karrierechancen

Wir erwarten von Ihnen:

- einen vorzugsweise mittleren Bildungsabschluss
- hohe sozial-kommunikative Fähigkeiten
- die Bereitschaft, nach erfolgreichem Abschluss auch außerhalb Ihres Wohnortes zu arbeiten
- Idealerweise: Interesse an den Themen der Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie am Umgang mit Rechtsvorschriften

Interessiert?

Weitere Informationen zum Einstieg bei der BA finden Sie unter www.arbeitsagentur-bringtweiter.de. Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsportal www.arbeitsagentur.de/ba-bewerbungsportal.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.



Jetzt mobil das
Karriereportal
der BA besuchen.



Ich bringe

MENSCHEN
weiter!

Noëlle B.

Auszubildende aus Siegen

„Ich bin unglaublich glücklich, eine Ausbildung bei der BA zu machen. Hier gibt es tolle Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für mich!“

Ausbildung mit Perspektive bei einem der größten IT-Betreiber und -Entwickler Deutschlands: Im IT-Systemhaus der Bundesagentur für Arbeit (BA). In einer abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildung fördern wir Ihre Talente! Sie engagieren sich in großen Projekten und gestalten so aktiv unsere IT mit.

Hierfür suchen wir zum **01.09.** an verschiedenen Standorten neue Talente für eine

Ausbildung zum Fachinformatiker (w/m/d) **in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration**

Wir bieten Ihnen:

- Spannende und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten sowohl während als auch nach der Ausbildung
- Zahlreiche Seminare und Workshops
- Eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung inklusive Jahressonderzuwendung und vermögenswirksame Leistungen
- Professionelle und umfassende Betreuung durch unser Ausbildungsteam
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an moderner IT und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Abitur, Fachhochschulreife oder einen Mittleren Bildungsabschluss
- Gute schulische Leistungen (vor allem in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch sowie gegebenenfalls Informatik)
- Auch wenn Sie bereits ein Studium begonnen haben und sich mehr Praxisbezug wünschen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Bitte beachten Sie, dass Sie nach einer Einstellungszusage gemäß dem SÜG (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) geprüft werden.

Interessiert?

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Internetseite www.ba-it-systemhaus.de/ausbildung oder Sie rufen uns an unter 0911 179-8460.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.



Jetzt mobil das
Karriereportal
der BA besuchen.



Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen

Auf den folgenden Seiten kannst du nachsehen

- welche schulischen Ausbildungsberufe du in deiner Region erlernen kannst,
- wo sich die jeweiligen Schulen befinden,
- welche Voraussetzungen notwendig sind,
- wie lange die Ausbildung dauert und
- welchen Abschluss du erwirbst.

Für viele schulische Ausbildungen musst du dich mindestens ein Jahr vor Beginn der Berufsausbildung bewerben. Außerdem kann es sein, dass du vor Schulbeginn noch ein Praktikum ableisten musst. Daher solltest du dich frühzeitig bei der Schule über die genauen Voraussetzungen informieren und dir Informationsmaterial besorgen.

Wenn du dich für eine schulische Ausbildung interessierst, bei der die Schulplätze sehr begehrt sind, informiere dich auch über ähnliche Berufsausbildungen. Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ oder im Internet unter **www.berufsfeld-info.de** kannst du dir einen Überblick über Berufe in 28 verschiedenen Berufsfeldern verschaffen, wie zum Beispiel „Computer und Informatik“ oder „Soziales, Pädagogik“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen, sodass du nach Berufen suchen kannst, die deinem Wunschberuf ähnlich sind.

Du weißt noch nicht, was du später mal werden willst? Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe! Unter **www.entdecker.biz-medien.de** – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Versuche auch, dich mit Berufen zu beschäftigen, an die du bisher noch nicht gedacht hast. Wie wäre es, wenn du als Mädchen einen technischen Beruf oder als Junge einen sozialen Beruf wählst? Unter **www.planet-beruf.de** findest du die Broschüren „MINT for you“ und „SOZIAL for you“, die dir vielleicht neue Wege aufzeigen.

Zu den einzelnen Berufen kannst du dich auch unter **www.planet-beruf.de** > „Mein Beruf“ informieren. Dort kannst du „Berufe von A bis Z“, „Berufe live“ und „Tagesabläufe“ in der Ausbildung ansehen.

Weitere Informationen zu Berufen findest du im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**. Dort sind alle Ausbildungsberufe, auch mit Bildern und Filmen, ausführlich beschrieben.

Wenn du dich für Adressen von Schulen interessierst, an denen du dich ausbilden lassen kannst, kannst du unter **http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de** selbst danach suchen und deine Suche z. B. auf deinen Wohnort einschränken.

Hinweis: Die Ausbildung an öffentlichen Schulen ist kostenfrei, allerdings musst du mit Kosten für Lernmittel sowie mit Aufnahme- und Prüfungsgebühren rechnen. Private Schulen können zusätzlich Lehrgangsgebühren erheben. Eventuell kannst du aber während deiner schulischen Ausbildung auch finanzielle Hilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten. Informationen darüber findest du im Beitrag „Finanzielle Unterstützung“ und im Internet unter **www.bafög.de**.



Anästhesietechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und mindestens eine einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Anästhesietechnische/r Assistent/in (DKG)

Adressen

Niels Stensen Bildungszentrum
Aus-, Fort- und Weiterbildung
für Gesundheitsberufe Osnabrück
Detmarstr. 2-4
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 326-7700
E-Mail: info-bzh@niels-stensen-kliniken.de
Web: www.niels-stensen-kliniken.de

Die Bewerbung für einen Ausbildungsplatz ist an die Praxiseinrichtung zu richten. Die Adressen der kooperierenden Einrichtungen findest du unter:

www.niels-stensen-kliniken.de

Biologisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Biologisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Ludwig Fresenius Schulen Osnabrück
Öwer de Hase 18
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 3381010
E-Mail: osnabrueck@ludwig-fresenius.de
Web: www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/osnabrueck

Diätassistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Diätassistent/Diätassistentin

Adressen

Christliches Krankenhaus Quakenbrück gGmbH
Staatlich anerkannte Fachschule für Diätassistenten
Danziger Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 15-1980
E-Mail: diaetfachschule@ckq-gmbh.de
Web: www.ckq-gmbh.de/unternehmen/Schulzentrum/staatlich-anerkannte-fachschule-fuer-diaetassistenten.html

Ergotherapeut/in

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung bis zum Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Ergotherapeut/in

Hinweis

Seit Ausbildungsbeginn 01.08.2020 gilt die Schulgeldfreiheit.

Adressen

Berufsfachschule für Ergotherapie
Deutsche Angestellten Akademie DAA
Südstraße 29a
49084 Osnabrück
Telefon: 0541 97115-0
E-Mail: info.osnabrueck@daa.de
Web: www.ergotherapieschule-osnabrueck.de

Ludwig Fresenius Schulen Melle
Bismarckstraße 32
49324 Melle
Telefon: 05422 940910
E-Mail: melle@ludwig-fresenius.de
Web: www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/melle

Völker-Schule e.V.
Kollegienwall 12c
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 760276-0
E-Mail: info@voelker-schule.de
Web: www.voelker-schule.de

Erzieher/in

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand **und**
- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Staatl. geprüften Sozialpädagogischen Assistent/in (im Abschlusszeugnis dieser Ausbildung mindestens befriedigende Leistungen in Deutsch sowie in den berufsbezogenen Lernbereichen Theorie und Praxis) **oder** eine andere gleichwertige einschlägige Berufsausbildung **oder** eine andere der in §3 der Anl.8 zu §33 BbS-VO (Verordnung über berufsbildende Schulen) genannten Zugangsvoraussetzungen (u.a. für Quereinsteiger)

Darüber hinaus der Nachweis der

- persönlichen Zuverlässigkeit und
- gesundheitlichen Eignung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. anerkannte/r Erzieher/in

Hinweis

*In Niedersachsen vollzieht sich die Ausbildung 2-stufig:
1. Stufe: Sozialpäd. Assistent/-in
2. Stufe: Erzieher/-in*

Adressen

Berufsbildende Schulen im Marienheim
Gut Sutthausen 1
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 99004-42
E-Mail: bbs-marienheim@osnanet.de
Web: www.bbs-marienheim.de

Evangelische Fachschulen Osnabrück
für Sozialpädagogik und Heilpädagogik
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 951010
E-Mail: info@efs-os.de
Web: www.efs-os.de

Franz-von-Assisi-Schule Osnabrück
Fachschule für Sozialpädagogik
Kleine Domsfreiheit 7
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 357 4323
E-Mail: info@franz-von-assisi-os.de
Web: www.franz-von-assisi-os.de

Berufsbildende Schulen Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439 9402-0
E-Mail: verwaltung@bbs-bersenbrueck.de
Web: www.bbs-bersenbrueck.de

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück in Melle
Lindenstr. 1
49324 Melle
Telefon: 05422 9426-0
E-Mail: verwaltung@bbs-melle.de
Web: www.bbs-melle.de

Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

Adressen

Niels Stensen Bildungszentrum
Aus-, Fort- und Weiterbildung
für Gesundheitsberufe Osnabrück
Detmarstr. 2-4
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 326-7700
E-Mail: info-bzh@niels-stensen-kliniken.de
Web: www.niels-stensen-kliniken.de

Bemerkung:

Die Bewerbung für einen Ausbildungsplatz ist an die Praxiseinrichtungen zu richten. Die Adressen der kooperierenden Einrichtungen findest du unter:
www.niels-stensen-kliniken.de

Fremdsprachenkorrespondent/in

Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer

1 Jahr

Abschluss

Fremdsprachenkorrespondent/in

Adressen

IDF Institut der Fremdsprachen
European Academy für Berufsqualifikationen
Hannoversche Str. 5-7
49084 Osnabrück
Telefon: 0541 23213
E-Mail: info@idf-europe.de
Web: www.idf-europe.de

Sprachschule Eilert
Möserstr. 33
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 22653
E-Mail: info@eilert-sprachen.de
Web: www.eilert-sprachen.de

Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Adressen

Berufsschulzentrum am Westerberg
Stüvestr. 35
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 323-2309
E-Mail: verwaltung@bszw.de
Web: www.bszw.de

Gymnastiklehrer/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Gymnastiklehrer/in

Adressen

Schule für Sport, Gesundheit und Bildung
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 16
49324 Melle
Telefon: 05422 9491-40
E-Mail: info@sport-als-berufung.de
Web: www.sport-als-berufung.de

Heilerziehungspfleger/in

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand **und**
- erfolgreicher Besuch einer Berufsfachschule - Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz - aufbauend auf dem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss **oder**
 - erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung (incl. Berufsschulabschluss) oder anderer gleichwertiger Bildungsstand **oder** Hochschulzugangsberechtigung und einschlägiges Praktikum von 400 Stunden sowie Nachweis der
 - persönlichen Zuverlässigkeit und
 - gesundheitlichen Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Heilerziehungspfleger/in

Adressen

Berufsbildende Schulen des
Landkreises Osnabrück
in Osnabrück-Haste
Am Krümpel 38
49090 Osnabrück
Telefon: 0541 961450
E-Mail: info@bbs-haste.de
Web: www.bbs-haste.de

Diakonie Pflegeschulen Osnabrück
Rheiner Landstr. 147
49078 Osnabrück
Telefon: 0541 40475-13
E-Mail: schule@diakoniewerk-os.de/ausbildung
Web: www.diakoniewerk-os.de

ISB gGmbH

Fachschule Heilerziehungspflege
Breslauer Str. 14
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 96912-0
E-Mail: schulbuero@hepq.de
Web: www.hepq.de

Informationstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Informationstechnische/r Assistent/in

Adressen

Berufsbildende Schulen Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439 9402-0
E-Mail: verwaltung@bbs-bersenbrueck.de
Web: www.bbs-bersenbrueck.de

Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Fremdsprachen und Korrespondenz

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Fremdsprachen und Korrespondenz

Adressen

Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück
am Pottgraben
Pottgraben 4
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 35736-0
E-Mail: info@bbs-pottgraben.de
Web: www.bbs-pottgraben.de

Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Informationsverarbeitung

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Informationsverarbeitung

Adressen

Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück
am Pottgraben
Pottgraben 4
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 35736-0
E-Mail: info@bbs-pottgraben.de
Web: www.bbs-pottgraben.de

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Osnabrück
August-Hölscher-Str. 89
49080 Osnabrück
Telefon: 0541 94100
E-Mail: Poststelle@lbzh-os.niedersachsen.de
Web: www.lbzh-os.niedersachsen.de

Kosmetiker/in

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Kosmetiker/in

Adressen

Berufsschulzentrum am Westerberg
Stüvestr. 35
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 323-2309
E-Mail: verwaltung@bszw.de
Web: www.bszw.de

Logopäde/Logopädin

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Logopäde/Logopädin

Hinweis

Seit Ausbildungsbeginn 01.08.2019 gilt die Schulgeldfreiheit.

Adressen

Lehranstalt für Logopädie
Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)
Franz-Lenz-Str. 6
49084 Osnabrück
Telefon: 0541 505370
E-Mail: logopaedie.osnabrueck@daa.de
Web: www.logopaedieschule-osnabrueck.de

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Erweiterter Hauptschulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Adressen

Akademie des Klinikums Osnabrück
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405 5901
E-Mail: info@akademie-klinikum.de
Web: www.akademie-klinikum.de/ausbildung-studium

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Erweiterter Hauptschulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinisch-technischer Radiologieassistent/Medizinisch-technische Radiologieassistentin

Adressen

Akademie des Klinikums Osnabrück
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405 5901
E-Mail: info@akademie-klinikum.de
Web: www.akademie-klinikum.de/ausbildung-studium

Notfallsanitäter/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Notfallsanitäter/in

Adressen

ASB Kreisverband Osnabrück
Frankenstr. 6
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 957 300
E-Mail: info@asb-osnabrueck.de
Web: www.asb-osnabrueck.de

DRK - Rettungsdienst und Krankentransport
im Landkreis Osnabrück e.V.
Gerd Mahlke
Im Nahner Feld 6
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 523 521
E-Mail: gerd.mahlke@drk-os.de
Web: www.drk-os.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Osnabrück
Brückenstr. 3
49090 Osnabrück
Telefon: 0541 669690
E-Mail: osnabrueck@johanniter.de
Web: www.johanniter.de/osnabrueck

Malteser Hilfsdienst e.V.
Mercatorstr. 5
49080 Osnabrück
Telefon: 0541 505 220
E-Mail: info@malteser-osnabrueck.de
Web: www.malteser-osnabrueck.de

Operationstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und mindestens einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

- Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin (DKG)
- Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin
- Medizinisch-technischer Assistent/ Medizinisch-technische Assistentin für den Operationsdienst

Adressen

Niels Stensen Bildungszentrum
Aus-, Fort- und Weiterbildung
für Gesundheitsberufe Osnabrück
Detmarstr. 2-4
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 326-7700
E-Mail: info-bzh@niels-stensen-kliniken.de
Web: www.niels-stensen-kliniken.de

Bemerkung:

Die Bewerbung für einen Ausbildungsplatz ist an die Praxiseinrichtungen zu richten. Die Adressen der kooperierenden Einrichtungen findest du unter:

www.niels-stensen-kliniken.de

Pflegeassistent/in

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung bis zum Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Pflegeassistent/in

Adressen

Berufsbildende Schulen im Marienheim
Gut Sutthausen 1
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 99004-42
E-Mail: bbs-marienheim@osnanet.de
Web: www.bbs-marienheim.de

Berufsbildende Schulen des
Landkreises Osnabrück
in Osnabrück-Haste
Am Krümpel 38
49090 Osnabrück
Telefon: 0541 961450
E-Mail: info@bbs-haste.de
Web: www.bbs-haste.de

Diakonie Pflegeschulen Osnabrück
Rheiner Landstr. 147
49078 Osnabrück
Telefon: 0541 40475-13
E-Mail: schule@diakoniewerk-os.de/ausbildung
Web: www.diakoniewerk-os.de

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Osnabrück
August-Hölscher-Str. 89
49080 Osnabrück
Telefon: 0541 94100
E-Mail: Poststelle@lbzh-os.niedersachsen.de
Web: www.lbzh-os.niedersachsen.de

Berufsbildende Schulen Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439 9402-0
E-Mail: verwaltung@bbs-bersenbrueck.de
Web: www.bbs-bersenbrueck.de

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück in Melle
Lindenstr. 1
49324 Melle
Telefon: 05422 9426-0
E-Mail: verwaltung@bbs-melle.de
Web: www.bbs-melle.de

Pflegefachmann/-frau

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss **plus** eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege **oder**
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Pflegefachmann/-frau **oder** Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in **oder** Altenpfleger/in

Hinweis

*Mit der Reform der Pflegeberufe zum 01.01.2020 wurden die Ausbildungen in der Alten-, Kranken- u. Kinderkrankenpflege zum **Pflegefachmann/frau** zusammen gelegt.*

Adressen

Akademie des Klinikums Osnabrück
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405 5901
E-Mail: info@akademie-klinikum.de
Web: www.akademie-klinikum.de/ausbildung-studium

AMEOS Institut West-Osnabrück
Koordinierender Leiter
Dipl.BerPäd. M.A. Werner Oymann
Knollstr. 31
49088 Osnabrück
Telefon: 0541 313-170
E-Mail: woym.awb@osnabrueck.ameos.de
Web: www.ameos.eu
Bemerkung:

Weitere Adressen auf Seite 42.

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

apm Niedersachsen gGmbH
Akademie für Pflegeberufe
Goethering 7
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 33112-344
E-Mail: renate.heitmann@apm-nds.de
Web: www.apm-nds.de

Diakonie Pflegeschulen Osnabrück
Rheiner Landstr. 147
49078 Osnabrück
Telefon: 0541 40475-13
E-Mail: schule@diakoniewerk-os.de/ausbildung
Web: www.diakoniewerk-os.de

Niels Stensen Bildungszentrum
Aus-, Fort- und Weiterbildung
für Gesundheitsberufe Osnabrück
Detmarstr. 2-4
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 326-7700
E-Mail: info-bzh@niels-stensen-kliniken.de
Web: www.niels-stensen-kliniken.de

Berufsbildende Schulen Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439 9402-0
E-Mail: verwaltung@bbs-bersenbrueck.de
Web: www.bbs-bersenbrueck.de

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück in Melle
Lindenstr. 1
49324 Melle
Telefon: 05422 9426-0
E-Mail: verwaltung@bbs-melle.de
Web: www.bbs-melle.de

Christliches Krankenhaus Quakenbrück gGmbH
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Danziger Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 15-1964
E-Mail: krankenpflegeschule@ckq-gmbh.de
Web: www.ckq-gmbh.de/unternehmen/schulzentrum/schule-fuer-gesundheits-und-krankenpflege

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2,5 Jahre (incl. prakt. Ausbildung)

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Völker-Schule e.V.
Kollegienwall 12c
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 760276-0
E-Mail: info@voelker-schule.de
Web: www.voelker-schule.de

Physiotherapeut/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Physiotherapeut/Physiotherapeutin

Hinweis

Seit Ausbildungsbeginn 01.08.2019 gilt die Schulgeldfreiheit.

Adressen

IWK Osnabrück
Klosterstr. 29
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 1811628
E-Mail: osnabrueck@i-w-k.de
Web: www.iwk.eu

Ludwig Fresenius Schulen Osnabrück
Öwer de Hase 18
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 3381010
E-Mail: osnabrueck@ludwig-fresenius.de
Web: www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/osnabrueck

Völker-Schule e.V.
Kollegienwall 12c
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 760276-0
E-Mail: info@voelker-schule.de
Web: www.voelker-schule.de

Eva Hüser Physiotherapieschule GmbH
Remseder Str. 3
49196 Bad Laer
Telefon: 05424 1742
E-Mail: info@hueserschule.de
Web: www.hueserschule.de

Podologe/Podologin

Christliches Krankenhaus Quakenbrück
Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie
Danziger Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 15-2930
E-Mail: physiotherapieschule@ckq-gmbh.de
Web: www.ckq-gmbh.de/unternehmen/Schulzentrum.html

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Podologe/Podologin

Hinweis

*Seit Ausbildungsbeginn 01.08.2019
gilt die Schulgeldfreiheit.*

Adressen

Christliches Krankenhaus Quakenbrück gGmbH
Fachschule für Podologie
Danziger Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 15-1911
E-Mail: podologie@ckq-gmbh.de
Web: www.ckq-gmbh.de/unternehmen/Schulzentrum/fachschule-fuer-podologie.html

Sozialpädagogische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung vor Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in

Adressen

Berufsbildende Schulen des
Landkreises Osnabrück
in Osnabrück-Haste
Am Krümpel 38
49090 Osnabrück
Telefon: 0541 961450
E-Mail: info@bbs-haste.de
Web: www.bbs-haste.de

Berufsbildende Schulen im Marienheim
Gut Sutthausen 1
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 99004-42
E-Mail: bbs-marienheim@osnanet.de
Web: www.bbs-marienheim.de

Evangelische Fachschulen Osnabrück
für Sozialpädagogik und Heilpädagogik
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 951010
E-Mail: info@efs-os.de
Web: www.efs-os.de

Franz-von-Assisi-Schule Osnabrück
Fachschule für Sozialpädagogik
Kleine Domsfreiheit 7
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 357 4323
E-Mail: info@franz-von-assisi-os.de
Web: www.franz-von-assisi-os.de
Bemerkung:

Weitere Adressen auf Seite 44.

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Osnabrück
August-Hölscher-Str. 89
49080 Osnabrück
Telefon: 0541 94100
E-Mail: Poststelle@lbzh-os.niedersachsen.de
Web: www.lbzh-os.niedersachsen.de

Berufsbildende Schulen Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439 9402-0
E-Mail: verwaltung@bbs-bersenbrueck.de
Web: www.bbs-bersenbrueck.de

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück in Melle
Lindenstr. 1
49324 Melle
Telefon: 05422 9426-0
E-Mail: verwaltung@bbs-melle.de
Web: www.bbs-melle.de

Mit diesem Arbeitsbogen kannst du die wichtigsten Informationen sammeln und für dich nochmals überprüfen. Wenn du mehrere Berufswünsche hast, kopiere einfach den Bogen.

Du möchtest eine schulische Berufsausbildung machen?

In welchem Ausbildungsberuf?

An welcher Schule kannst du diesen Beruf erlernen?

Adresse der Schule

Welche Voraussetzungen werden verlangt?

Welche Schulfächer sind bei deinem Ausbildungsberuf wichtig?

Musst du ein Praktikum machen? Vorher? Nachher? Wie lange dauert es?

Ab wann solltest du dich bewerben? Mit welchen Unterlagen?

Musst du dich vorstellen? Musst du eine Eignungsprüfung machen?

Kostet der Schulbesuch Geld? Wie viel im Monat?

Kannst du für diese Ausbildung BAföG erhalten?

Welche Berufe kommen für dich noch in Betracht?

Was möchtest du nach diesem Schulbesuch machen?

Hinweise zur Schulpflicht

Was kommt nach der Entlassung aus der allgemeinbildenden Schule? Eines solltest du auf jeden Fall wissen und beachten: Wenn du die Haupt- oder Realschule verlässt, bist du in aller Regel noch **schulpflichtig**, das heißt: du bist verpflichtet, weiterhin zur Schule zu gehen. Denn in Niedersachsen gibt es eine zwölfjährige Schulpflicht, **die auch nicht** - wie man glauben könnte - mit Vollendung des 18. Lebensjahres endet. Somit ist die direkte Aufnahme einer Arbeitnehmertätigkeit (Arbeitsstelle) oder eines Praktikums nach der Schule **nicht** möglich.

Doch wie kannst du nun deiner Schulpflicht nachkommen? Grundsätzlich kommen für dich **zwei Möglichkeiten** in Betracht:

- Wenn du eine betriebliche **Berufsausbildung** („Lehre“) beginnst, erfüllst du deine Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule. Die Aufnahme einer schulischen Berufsausbildung (z.B. Erzieher/in o.ä.) dient natürlich auch der Erfüllung der Schulpflicht.
- Solltest du keine Ausbildung beginnen, bist du verpflichtet, eine **berufsbildende Schule mit Vollzeitunterricht** zu besuchen. Hier kommen - in Abhängigkeit von deinem erreichten Schulabschluss - verschiedene Schulformen in Betracht, die in den Kapiteln „Wege zum Beruf - Bildungswege in Niedersachsen“ (Seite 4-6) und „Weiterführende Schulen“ (Seite 50-55) beschrieben werden. Eine solche Schule musst du mindestens ein Jahr lang besuchen, um der Schulpflicht nachzukommen.
Beachte: Bei den berufsbildenden Schulen gibt es in der Regel einen einheitlichen Anmeldetermin!

Bei einigen berufsbildenden Schulen in der Region Osnabrück kannst du dich über „schüler-online“ unter www.schueleranmeldung.de anmelden. Erkundige dich deshalb auch auf der Internetseite der Schule, wie die Anmeldung möglich ist und bis wann du dich angemeldet haben musst.

Du solltest dich in der Regel **bis Mitte/Ende Februar** eines Jahres bei den berufsbildenden Schulen in der Region Osnabrück angemeldet haben, wenn du nach den darauffolgenden Sommerferien beginnen willst.

Da du bei der Anmeldung dein letztes Halbjahreszeugnis vorlegen musst, **bleibt also nur die Zeit zwischen Ende Januar und Mitte/Ende Februar.**

Auch wenn du eigentlich eine Berufsausbildung anstrebst, solltest du dich sicherheitshalber bei einer berufsbildenden Schule anmelden, wenn du **bis Mitte/Ende Februar** noch keine Ausbildungsplatzzusage hast. Es ist kein Problem, die Anmeldung nachträglich wieder zurückzuziehen.

Neben der Erfüllung der Schulpflicht gibt es auch die Möglichkeit, die Schulpflicht ruhen zu lassen; das heißt: Der Staat verzichtet für eine begrenzte Zeit auf die Durchsetzung der Schulpflicht und stellt die/den Jugendliche/n gewissermaßen frei. Dies ist in aller Regel der Fall, wenn du z.B. nach der Schule ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr ableisten möchtest. Nähere Auskünfte erteilt die zuständige Landesschulbehörde:

**Niedersächsische Landesschulbehörde
Regionalabteilung Osnabrück
Mühlenschweg 8
49090 Osnabrück
Tel.: 0541 77046 - 0
E-Mail: Service-Os@nlschb.niedersachsen.de**

Besondere Zugangsvoraussetzungen für die 1-jährige Berufsfachschule und die Fachoberschule, Klasse 11, gemäß der Verordnung über die berufsbildenden Schulen (BbS-VO):

Um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen ihres Berufsorientierungsprozesses ausführlich über Perspektiven der dualen Berufsausbildung zu informieren, sind die Zugangsvoraussetzungen für die 1-jährige Berufsfachschule und die Klasse 11 der Fachoberschule erweitert worden.

Vor einer Aufnahme in diese Bildungsgänge ist ein Beratungsgespräch in einer Jugendberufsagentur bzw. durch die Berufsberatung der zuständigen Agentur für Arbeit erforderlich. Das Gespräch führen Beratungsfachkräfte der vorgenannten Einrichtungen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten haben bei minderjährigen Jugendlichen die Möglichkeit, an diesem Gespräch teilzunehmen. Über das durchgeführte Beratungsgespräch erhalten Jugendliche eine **Bestätigung**, die sie bei der Anmeldung in der berufsbildenden Schule für die jeweiligen Bildungsgänge vorlegen.

Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen

Zuständigkeiten für die schulische Anerkennung

Die Anerkennung schulischer Leistungen, die im Ausland erzielt wurden, beschränkt sich auf die Anerkennung von Schulabschlüssen. Unter bestimmten Voraussetzungen können diese einem deutschen Schulabschluss gleichgestellt werden. Über die Gleichstellung mit einem deutschen Hauptschulabschluss oder einem mittleren Schulabschluss sowie der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife für berufliche Zwecke, zum Beispiel für eine Ausbildung, entscheiden die Zeugnisanerkennungsstellen der Bundesländer. Die zuständigen Stellen sind über die **anabin-Datenbank** unter **www.anabin.kmk.org** abrufbar.

Verfahren bei noch nicht abgeschlossener Schullaufbahn

Für Leistungen aus einer noch nicht abgeschlossenen Schullaufbahn findet kein behördliches Anerkennungsverfahren statt. Über die Einstufung von Schülerinnen und Schülern, die ihre Schullaufbahn noch nicht abgeschlossen haben und sie an einer deutschen Schule fortsetzen wollen, entscheidet die jeweilige Schulleitung in Absprache mit der zuständigen Schulbehörde – in der Regel im Anschluss an einen Probeunterricht.

Verfahren im Bundesland Niedersachsen

Über die Bewertung ausländischer Bildungsnachweise in Bezug auf Gleichwertigkeiten wird grundsätzlich im Rahmen von Aufnahmeverfahren in weiterführenden Schulen oder Hochschulen entschieden. Um sich auf dem hiesigen Arbeitsmarkt bewerben zu können, bedarf es keines Anerkennungsverfahrens. **Vielmehr entscheiden die aufnehmenden Bildungseinrichtungen und Beschäftigungsstellen hierüber in eigener Zuständigkeit.**

Im Niedersächsischen Kultusministerium sowie in der Niedersächsischen Landesschulbehörde wird nicht über den allgemeinen Bildungsstand, d.h. schulische Abschlussqualifikationen wie Haupt- oder Realschulabschluss, und Hochschulberechtigung entschieden.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung, www.anerkennung-in-deutschland.de > Berufliche Anerkennung > Schul-/Studienabschlüsse > Anerkennung im Schulbereich

Online Angebote für junge geflüchtete Menschen

Im Portal **www.planet-beruf.de** > **EINSTEIGEN** finden junge geflüchtete Menschen Informationen zur Ausbildung und Berufsberatung in mehreren Sprachen, unter anderem auch den Berufswahlfahrplan. Die Seite **BEWERBUNG kompakt** bietet Tipps und Übungen zu den Themen Stärken, Ausbildungsplatzsuche, Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Unter **www.abi.de** > orientieren > **Start in Deutschland** finden junge Geflüchtete, die sich für einen Studien- oder Ausbildungsplatz bewerben wollen, wertvolle Informationen. Die Seite gibt einen Überblick über das Bildungssystem in Deutschland, erklärt, wo man seine Zeugnisse anerkennen lassen kann und informiert über Unterstützungsmöglichkeiten.

Sprachförderung in der Berufseinstiegsschule (BES)

Neu eingereiste Schüler/innen, die noch nicht 19 Jahre alt sind, können die **Klasse Sprache und Integration Vollzeit** besuchen. Hier werden sie gezielt in der deutschen Sprache gefördert, um anschließend in eine Regelschulform, eine Einstiegsqualifizierung oder den Arbeitsmarkt zu wechseln.

Diejenigen, die an einer anschließenden Einstiegsqualifizierung in einem Betrieb teilnehmen, können die **Klasse Sprache und Integration Teilzeit** besuchen. Hier erhalten sie eine intensive Sprachförderung und machen erste berufliche Erfahrungen im Betrieb.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe: Schüler/innen, bei denen durch die aufnehmende Schule ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde. Für die Vollzeitform dürfen die Schüler/innen nicht älter als 18 Jahre alt sein, für die Teilzeitklasse wird ein Einstiegsqualifizierungs-Vertrag erwartet.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss/Ziel: Erweiterung der Sprachkompetenz, Übergang in eine Berufsausbildung/eine berufliche Tätigkeit.

Das konkrete Angebot an Berufseinstiegsschulen (BES) in deiner Region findest du auf den Seiten 50-55.



Allgemeinbildende Gymnasien in Stadt und Landkreis Osnabrück

Zusätzlich zur Schulbezeichnung ist aufgeführt,

- a) ob besondere Klassen für Schüler/innen, die bislang nicht das Gymnasium besucht haben, gebildet werden,*
- b) welche Fremdsprachen neu erlernt werden können und*
- c) die Besonderheiten der genannten Schule.*

Allgemeinbildende Gymnasien in der Stadt Osnabrück

Angelaschule Osnabrück

Bramstr. 41a, 49090 Osnabrück

Tel.: 0541 610 940

- a) besondere Klassen: ja
- b) Fremdsprachen: Französisch, Spanisch, Latein

Gymnasium Carolinum Osnabrück

Große Domsfreiheit 1

49074 Osnabrück

Tel.: 0541 323 4381

- a) besondere Klassen: nein (bei entsprechenden Anmeldezahlen kann Einrichtung erfolgen)
- b) Fremdsprachen: Französisch, Griechisch, Latein
Spanisch

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

Knollstr. 143

49088 Osnabrück

Tel.: 0541 17 441

- a) besondere Klassen: ja
- b) Fremdsprachen: Französisch, Latein

Graf-Stauffenberg-Gymnasium

Gottlieb-Planck-Str. 1

49080 Osnabrück

Tel.: 0541 380 310

- a) besondere Klassen: ja
- b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch

Ratsgymnasium Osnabrück

Hans-Böckler-Str. 12

49074 Osnabrück

Tel.: 0541 323 43 83

- a) besondere Klassen: nein
- b) Fremdsprachen: Französisch, Griechisch, Latein

Ursulaschule Osnabrück

Kleine Domsfreiheit 11-18
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 318 701
a) besondere Klassen: ja
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch
(entsprechend des Wahlverhaltens)

Gymnasium "In der Wüste"

Kromschröderstr. 33
49080 Osnabrück
Tel.: 0541 323 43 86
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch

Gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Schinkel

Windthorststr. 79-83
49084 Osnabrück
Tel.: 0541 323 40 00
a) besondere Klassen: ja
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch

Gymnasiale Oberstufe der IGS Osnabrück

Eversheide 18
49090 Osnabrück
Tel.: 0541 323 43 09
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch

**Allgemeinbildende Gymnasien
im Landkreis Osnabrück**

Gymnasium Bad Essen

Schulallee 30
49152 Bad Essen
Tel.: 05472 16 22
a) besondere Klassen: ja
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch

Gymnasium Bad Iburg

Bielefelder Str. 15
49186 Bad Iburg
Tel.: 05403 73 150
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein

Gymnasium Bersenbrück

Im Dom 19
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 94 050
a) besondere Klassen: ja/nein (je nach Anmeldungen)
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein
(entsprechend des Wahlverhaltens)

Greselius-Gymnasium Bramsche

Malgartener Str. 52
49565 Bramsche
Tel.: 05461 93 51 0
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein

Gymnasium Oesede

Carl-Stahmer-Weg 19
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40 225
a) besondere Klassen: ja/nein (je nach Anmeldung)
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch
(entsprechend des Wahlverhaltens)

Gymnasium Melle

Gröneberger Str. 41
49324 Melle
Tel.: 05422 98 370
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Griechisch, Latein
(sofern genügend Interessenten)

Gymnasiale Oberstufe der IGS Melle

Reinickendorfer Ring 6
49324 Melle
Tel.: 05422 95 1101
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein, Spanisch

Artland Gymnasium Quakenbrück

Am Deich 18
49610 Quakenbrück
Tel.: 05431 18 090
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Französisch, Latein

**Gymnasiale Oberstufe an der Integrierten
Gesamtschule Fürstenau**

Schorfteichstr. 21
49584 Fürstenau
Tel.: 05901 93 11 0
a) besondere Klassen: nein
b) Fremdsprachen: Latein, Französisch

**Hinweis: Die beruflichen Gymnasien sind auf den
Seiten 51 und 53 ausgewiesen.**

Adressen und Angebote der Berufsbildenden Schulen

Schulform	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2	Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Zweijährige Berufsfachschule (BFS)
Dauer	1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre
Voraussetzungen	Keine	Kein oder schwacher Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss
Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Pottgraben Pottgraben 4 49074 Osnabrück Telefon: 0541 35736-0 E-Mail: info@bbs-pottgraben.de Web: www.bbs-pottgraben.de	- Sprache und Integration - Wirtschaft (Verkauf/Lager)	- Sprache und Integration - Wirtschaft (Verkauf/Lager)		
Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Schölerberg Schölerbergstr. 20 49082 Osnabrück Telefon: 0541 50047-0 E-Mail: info@bbs.schoelerberg.de Web: www.bbs-schoelerberg.de			- Wirtschaft (Schwerp. Einzelhandel)	
Berufsschulzentrum am Westerberg Stüvestr. 35 49076 Osnabrück Telefon: 0541 323-2309 E-Mail: verwaltung@bszw.de Web: www.bszw.de	- Bautechnik - Ernährung - Farbtechnik - Holztechnik - Körperpflege - Metalltechnik - Sprache und Integration	- Bautechnik - Ernährung - Farbtechnik - Holztechnik - Körperpflege - Sprache und Integration	- Bautechnik - Friseurtechnik (wird nicht regelmäßig angeboten) - Gastronomie und Lebensmittelhandwerk - Holztechnik	
Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück - Brinkstraße Brinkstr. 17 49080 Osnabrück Telefon: 0541 98223-0 E-Mail: sekretariat@bbs-os-brinkstr.de Web: www.bbs-os-brinkstr.de		- Metalltechnik	- Elektrotechnik - Metalltechnik (Schwerp. Installations- und Metallbautechnik)	

Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Fachoberschule (FOS)	Berufliches Gymnasium (BG)	Berufsoberschule (BOS)
1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre	3 Jahre	1 Jahr
Realschulabschluss	Realschulabschl. (f.Kl.11) Berufsausbildg (f.Kl.12)	Erweiterter Sekundarabschluss I	Berufsausbildung + Fachhochschulreife
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft (Schwerp. Bürodienstleistungen) - Wirtschaft (Schwerp. Handel und Logistik) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Gesundheit - Pflege) (Kl. 11 + 12) - Wirtschaft und Verwaltung (Schwerp. Informatik) (nur Kl. 12) - Wirtschaft und Verwaltung (Schwerp. Wirtschaft) (Kl. 11 + 12) 		<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Soziales - Wirtschaft
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft (Schwerp. Industriedienstleistungen) - Wirtschaft (Schwerp. Informatik) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft und Verwaltung (Schwerp. Verwaltung und Rechtspflege) (Kl. 11 + 12) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft 	
<ul style="list-style-type: none"> - Medientechnik wird nicht regelmäßig angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> - Ernährung und Hauswirtschaft (nur Kl. 12) - Gestaltung (Kl. 11 + 12) - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Sozialpädagogik) (Kl. 11 + 12) - Technik (Schwerp. Bautechnik) (Kl. 11 + 12) 		
<ul style="list-style-type: none"> - Elektrotechnik - Metalltechnik (Schwerp. Fertigungs- und Feinwerktechnik) 	<ul style="list-style-type: none"> - Technik (Schwerp. Elektrotechnik) (nur Kl. 12) - Technik (Schwerp. Metalltechnik) (nur Kl. 12) 	<ul style="list-style-type: none"> - Technik (Schwerp. Gestaltungs- und Medientechnik) - Technik (Schwerp. Informationstechnik) - Technik (Schwerp. Mechatronik) - Technik (Schwerp. Metalltechnik) 	

Adressen und Angebote der Berufsbildenden Schulen

Schulform	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2	Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Zweijährige Berufsfachschule (BFS)
Dauer	1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre
Voraussetzungen	Keine	Kein oder schwacher Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss
Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Osnabrück-Haste Am Krümpel 38 49090 Osnabrück Telefon: 0541 96145-0 E-Mail: info@bbs-haste.de Web: www.bbs-haste.de	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft und Pflege / Agrarwirtschaft - Hauswirtschaft und Pflege / Gesundheit - Sprache und Integration 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft und Pflege / Agrarwirtschaft - Hauswirtschaft und Pflege / Gesundheit - Sprache und Integration 	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarwirtschaft - Floristik - Gartenbau - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft und Pflege (2. Klasse RSA mgl.) - Sozialpädagogik Kl. 1+2 (Zugang: Hauptschulabschluss mit Notendurchschnitt von mind. 3,0)
Berufsbildende Schulen im Marienheim Gut Sutthausen 1 49082 Osnabrück Telefon: 0541 99004-42 E-Mail: bbs-marienheim@osnanet.de Web: www.bbs-marienheim.de		<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft und Pflege - Sprache und Integration 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft und Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialpädagogik Kl. 1+2 (Zugang: Hauptschulabschluss mit Notendurchschnitt von mind. 3,0)
Völker-Schule Osnabrück e.V. Kollegienwall 12c 49074 Osnabrück Telefon: 0541 760276-0 E-Mail: info@voelker-schule.de Web: www.vsos.de				
Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Bersenbrück Ravensbergstr. 15 49593 Bersenbrück Telefon: 05439 9402-0 E-Mail: verwaltung@bbs-bersenbrueck.de Web: www.bbs-bersenbrueck.de	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarwirtschaft - Bautechnik - Ernährung - Farbtechnik und Raumgestaltung - Hauswirtschaft und Pflege - Holztechnik - Körperpflege - Metalltechnik - Sprache und Integration - Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Farbtechnik und Raumgestaltung - Hauswirtschaft und Pflege - Holztechnik - Lebensmitteltechnik/ Gastronomie - Metalltechnik - Sprache und Integration - Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarwirtschaft - Bautechnik - Fahrzeugtechnik - Hauswirtschaft und Pflege - Holztechnik - Metalltechnik - Wirtschaft (Schwerp. Einzelhandel) 	

Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Fachoberschule (FOS)	Berufliches Gymnasium (BG)	Berufsoberschule (BOS)
1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre	3 Jahre	1 Jahr
Realschulabschluss	Realschulabschl. (f.Kl.11) Berufsausbildg (f.Kl.12)	Erweiterter Sekundarabschluss I	Berufsausbildung + Fachhochschulreife
- Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz)	- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (Kl. 11 + 12)	- Gesundheit und Soziales (Schwerp. Gesundheit - Pflege) - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Sozialpädagogik)	
- Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz)	- Gesundheit und Soziales (Schwerp. Gesundheit - Pflege) (Kl. 11 + 12) - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Sozialpädagogik) (Kl. 11 + 12)		
- Wirtschaft	- Wirtschaft und Verwaltung (Schwerp. Wirtschaft) (Kl. 11 + 12)		
- Elektrotechnik (Schwerp. Informatik) - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz) - Wirtschaft (Schwerp. Bürodienstleistungen) - Wirtschaft (Schwerp. Handel) - Wirtschaft (Schwerp. Industriedienstleistungen)	- Gesundheit und Soziales (Schwerp. Gesundheit - Pflege) (Kl. 11 + 12) - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Sozialpädagogik) (Kl. 11 + 12) - Technik (Kl. 11 + 12) - Wirtschaft und Verwaltung (Schwerp. Wirtschaft) (Kl. 11 + 12)		

Adressen und Angebote der Berufsbildenden Schulen

Schulform	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2	Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Zweijährige Berufsfachschule (BFS)
Dauer	1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre
Voraussetzungen	Keine	Kein oder schwacher Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss
Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle Lindenstr. 1 49324 Melle Telefon: 05422 9426-0 E-Mail: verwaltung@bbs-melle.de Web: www.bbs-melle.de	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft - Holztechnik - Metalltechnik - Sprache und Integration 	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Hauswirtschaft und Pflege - Holztechnik - Sprache und Integration - Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Hauswirtschaft und Pflege - Holztechnik - Wirtschaft (Schwerp. Einzelhandel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialpädagogik Kl. 1+2 (Zugang: Hauptschulabschluss mit Notendurchschnitt von mind. 3,0) - Wirtschaft Kl. 2 (Zugang: Abschluss der einj. BFS mit Notendurchschnitt von min. 3,0)
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZ) August-Hölscher-Str. 89 49080 Osnabrück Telefon: 0541 9410-0 E-Mail: Poststelle@lbzh-os.niedersachsen.de Web: www.lbzhos.de	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft/Textil - Holztechnik - Metalltechnik 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft/Textil - Holztechnik - Metalltechnik 	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Hauswirtschaft und Pflege - Metalltechnik - Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft

Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Fachoberschule (FOS)	Berufliches Gymnasium (BG)	Berufsoberschule (BOS)
1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre	3 Jahre	1 Jahr
Realschulabschluss	Realschulabschl. (f.Kl.11) Berufsausbildg (f.Kl.12)	Erweiterter Sekundarabschluss I	Berufsausbildung + Fachhochschulreife
<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz) - Wirtschaft (Schwerp. Industriedienstleistungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Sozialpädagogik) (Kl. 11 + 12) - Technik (Schwerp. Metall-/Elektrotechnik) (Kl. 11 + 12) - Wirtschaft und Verwaltung (Schwerp. Wirtschaft) (Kl. 11 + 12) 		
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft 			

Berufsausbildung für junge Menschen mit Behinderung

Für junge Menschen mit einer Behinderung ist die Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung oftmals mit besonderen Herausforderungen verbunden. Für sie gibt es besondere Orientierungsmöglichkeiten, Förderangebote und Qualifizierungswege, die über die regulären Angebote hinausgehen:

Vertiefende Berufsorientierungsangebote

www.planet-beruf.de

- > Print > planet-beruf.de Arbeitsheft
"EINFACH Schritt für Schritt zur Berufswahl"
als online Version oder zum PDF-Download

Ausbildung im Berufsbildungswerk mit spezialisierter Berufsschule

www.bagbbw.de

Betriebliche und außerbetriebliche Ausbildungen

www.arbeitsagentur.de

- > Menschen mit Behinderung > Spezielle Hilfe und Unterstützung > Unterstützung rund um den Beruf
- > Unterstützung bei der Ausbildung

Unterstützung der betrieblichen Ausbildung

www.bmas.de

- > Themen > Teilhabe und Inklusion > Förderung der Ausbildung und Beschäftigung

Spezielle Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderung

www.berufenet.arbeitsagentur.de

- > Erweiterte Suche > Berufskundliche Gruppen > Ausbildungsberufe > Ausbildungen für Menschen mit Behinderung

Für eine individuelle Beratung und bei Fragen zu Förderangeboten ist die zeitige Kontaktaufnahme mit der Reha Beratung der Agentur für Arbeit Osnabrück unter Tel.: 0800 4 5555 00 zu empfehlen.



Was spricht für eine Ausbildung?

Berufsausbildungen zeichnen sich durch hohe Praxisnähe aus und ermöglichen meist einen einfacheren Einstieg ins Berufsleben.

Verbindung von Theorie und Praxis

Bei einer betrieblichen Ausbildung bist du in die Arbeitsabläufe verschiedener Abteilungen eingebunden. Nach und nach übernimmst du immer mehr Aufgaben. Theoretisches Wissen (sowohl allgemeinbildendes als auch fachspezifisches) wird dir in der Berufsschule vermittelt. Viele Betriebe bieten zusätzliche Schulungen an, die sehr detailliert sein können. Was du lernst, kannst du konkret für den Beruf gebrauchen.

Bei einer schulischen Ausbildung hast du reichlich Praxisübungen im Unterricht und Fachpraktika, um die Arbeitswelt kennen zu lernen.

Sofort Verdienst

Wenn du eine betriebliche Ausbildung machst, bekommst du eine Ausbildungsvergütung.

Informationen über die tarifliche Ausbildungsvergütung in einzelnen Berufen gibt es im BERUFENET www.berufenet.arbeitsagentur.de.

In schulischen Ausbildungen verdienst du meistens nichts, oft werden sogar monatliche Schulgebühren verlangt. Eine Ausbildung an einer Berufsfachschule kann aber durch BAföG gefördert werden. Infos unter www.bafög.de.

Geringerer Zeitaufwand

Bei den meisten Ausbildungen hast du nach drei Jahren den Abschluss in der Tasche. Als Abiturientin oder Abiturient kannst du häufig deine Ausbildung um ein Jahr verkürzen und hast dann nach zwei Jahren deinen Abschluss.

Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Diese lassen sich in einer Ausbildung optimal trainieren. Du arbeitest mit anderen zusammen, lernst Probleme zu lösen, je nach Beruf auch Kundinnen und Kunden zu beraten oder Leistungen zu verkaufen. Das alles sind Schlüsselqualifikationen, die du für ein erfolgreiches Berufsleben benötigst.

Direkte Berufsqualifizierung

Wenn du gute Leistungen bringst, bietet dir der Betrieb mit etwas Glück einen festen Arbeitsplatz an, da du bereits gut eingearbeitet bist.

Auch die schulische Ausbildung bereitet über Fachpraktika gezielt auf das Berufsleben vor. Über diese Praktika oder die Stellenbörse der Schule kannst du nach der Ausbildung einen Job finden.

Stellenangebote gibt es in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche.

Gute Aufstiegschancen

Als ehemaliger Azubi kann man anspruchsvolle Fachaufgaben übernehmen und hat Aufstiegschancen. Dazu gibt es eine ganze Reihe passender Weiterbildungen, zum Beispiel Betriebswirt, Meister, Techniker oder Fachwirt. Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf www.kursnet.arbeitsagentur.de.

Zusatzqualifikationen

Während einer Ausbildung kannst du freiwillig jede Menge Zusatzqualifikationen erwerben, zum Beispiel Fremdsprachenkenntnisse oder EDV-Zertifikate. Ausbildungsangebote mit Zusatzqualifikationen kannst du unter www.bibb.de/ausbildungplus suchen.

Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz war erfolgreich und du hast den Vertrag in der Tasche. Welche Dinge du vor dem Ausbildungsbeginn noch erledigen musst und was du während der ersten Tage im neuen Betrieb beachten solltest, erfährst du hier.



Checkliste „Vor dem Ausbildungsbeginn“

□ „Papiere“ besorgen

Bei Ausbildungsbeginn brauchst du bestimmte Unterlagen, zum Beispiel:

- **Steuer-Identifikationsnummer**

Du musst deinem zukünftigen Arbeitgeber deine Steuer-Identifikationsnummer, die jedem Bürger automatisch zugeschickt wurde, mitteilen. Wenn du das Schreiben mit deiner Nummer nicht mehr findest, kannst du sie beim Bundeszentralamt für Steuern unter www.bzst.de anfordern.

- **Gesundheitsbescheinigung Jugendlicher**

Wenn du zu Beginn der Ausbildung unter 18 Jahre alt bist, musst du mit der Gesundheitsbescheinigung nachweisen, dass du für den gewählten Beruf gesundheitlich geeignet bist. Bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhältst du ein entsprechendes Formular. Damit gehst du zu einem Arzt deiner Wahl, der dir nach einer Untersuchung die Bescheinigung ausstellt.

- **Schulzeitbescheinigung**

Unter bestimmten Voraussetzungen kann deine Schulzeit (ab deinem 17. Lebensjahr) als Anrechnungszeit für deine Rente anerkannt werden. Die Schulzeitbescheinigung, die dir von deiner Schule ausgestellt wird, reichst du mit einer Kopie deines Abschlusszeugnisses bei deiner Krankenkasse ein.

- **Weitere Bescheinigungen**

Eventuell wird ein Polizeiliches Führungszeugnis verlangt, dieses ist bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.

□ **Krankenversicherung**

Als Auszubildende oder Auszubildender brauchst du eine eigene Krankenversicherung.

□ **Rentenversicherung/ Sozialversicherungsnummer**

Mit der Anmeldung deiner Beschäftigung bei der Krankenkasse erfolgt die Aufnahme in die Rentenversicherung. Diese schickt dir den Sozialversicherungsausweis mit der Sozialversicherungsnummer zu. Unter www.deutsche-rentenversicherung.de > Lebenslagen > Ausbildung > Rentenblicker findest du alle wichtigen Informationen.

□ **Finanzielle Unterstützung**

Wenn du bestimmte Voraussetzungen erfüllst, kannst du für deine Ausbildung finanzielle Unterstützung erhalten (bei einer schulischen Ausbildung BAföG, bei einer betrieblichen Ausbildung Berufsausbildungsbeihilfe). Tipp: Informiere dich und stelle den Antrag frühzeitig.

□ **Eigenes Bankkonto**

Für die Überweisung der Ausbildungsvergütung brauchst du ein eigenes Bankkonto. Hier lohnt sich ein Vergleich.

□ **Private Haftpflichtversicherung**

Wenn deine Eltern eine Familienhaftpflichtversicherung haben, bist du während deiner ersten Ausbildung im Anschluss an die Schule in der Regel mitversichert. Falls nicht, solltest du überlegen, ob du eine eigene private Haftpflichtversicherung abschließt!

□ **Vermögenswirksame Leistungen**

Der Staat fördert mit den vermögenswirksamen Leistungen deinen Vermögensaufbau. Wenn dein Arbeitgeber einen Teil deines Gehaltes auf einen bestimmten Sparvertrag einzahlt, bekommst du vom Staat einen Zuschuss, die Arbeitnehmer-Sparzulage. Manche Arbeitgeber zahlen auch zusätzlich einen Teil dazu. Erkundige dich in deinem Betrieb, ob das möglich ist.

Die ersten Tage im Betrieb

Damit du an den ersten Tagen deiner Ausbildung einen guten Eindruck bei Vorgesetzten und deinen neuen Kolleginnen und Kollegen hinterlässt, solltest du ein paar einfache Regeln befolgen.

- Informiere dich schon vor deinem ersten Arbeitstag darüber, wann du dich bei wem im Betrieb melden sollst.
- Komme lieber etwas früher in den Ausbildungsbetrieb und kalkuliere für den Weg auch Zug- oder Busverspätungen mit ein.
- Auch in Unternehmen, in denen sich alle duzen, sollten die Auszubildenden warten, bis ihnen das „Du“ angeboten wird. Grundsätzlich bietet das „Du“ immer der Ranghöhere an.
- Frag nach, wenn du etwas nicht verstehst. Niemand erwartet von dir, dass du alle Arbeitsabläufe im Betrieb von Anfang an kennst.

Rechte und Pflichten von Auszubildenden

Während deiner Ausbildungszeit hast du spezielle Rechte und Pflichten:

Deine Rechte:

- Ausbildungsmittel wie Werkzeuge und Unterlagen müssen dir kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Für die Zeit, die du in der Berufsschule verbringst, ist deine Ausbilderin oder dein Ausbilder verpflichtet, dich von der Arbeit im Betrieb freizustellen.
- Während der Ausbildung dürfen dir nur Aufgaben übertragen werden, die dem Ausbildungszweck dienen.
- Deine Ausbilderin oder dein Ausbilder muss dich über die Ordnungsvorschriften an der Ausbildungsstätte aufklären.
- Du kannst während der Probezeit ohne Angabe von Gründen und Einhaltung einer Frist (formlos) kündigen. Das Gleiche gilt auch für deinen Arbeitgeber. Nach der Probezeit musst du eine vierwöchige Kündigungsfrist einhalten, schriftlich kündigen und angeben, warum du die Berufsausbildung aufgeben willst.

Deine Pflichten:

- Du hast die Berufsschule regelmäßig zu besuchen.
- Du musst den Weisungen deiner Ausbilderin oder deines Ausbilders folgen.
- Du musst die dir übertragenen Aufgaben sorgfältig ausführen.
- Du hast regelmäßig ein Berichtsheft zu führen. Das ist ein Ausbildungsnachweis, den die Ausbilderin oder der Ausbilder überprüft und unterschreibt. Dieser gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.
- Du musst Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich behandeln.
- Du musst Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren.

Die Broschüre „**Ausbildung & Beruf**“ bietet Informationen zu den Rechten und Pflichten von Auszubildenden, beispielsweise zu Aufgaben, Urlaub und Vergütung. Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden:

www.bmbf.de/publikationen.

Berufsausbildung im Ausland

Lust auf Auslandserfahrung?

Grundsätzlich hast du auch die Möglichkeit, einen Teil deiner Berufsausbildung im Ausland zu absolvieren. Ein Auslandsaufenthalt kann dir jede Menge Pluspunkte bringen. Auf diese Weise kannst du bereits vorhandene Sprachkenntnisse vertiefen und außerdem bekommst du ein besseres Verständnis für die Menschen, die Kultur und die Arbeitsweise in einem fremden Land, wenn du eine Zeit lang dort gelebt und gearbeitet hast. Diese Erfahrungen können für dich persönlich sehr interessant und für deinen weiteren Berufsweg hilfreich sein. Immer mehr Unternehmen haben nämlich Kunden oder Zulieferbetriebe im Ausland, sodass sie gerne Mitarbeiter beschäftigen, die Auslandserfahrung haben.

Ausbildungsabschnitte, die du im Ausland verbringst, werden dir bis zu einem Viertel der gesamten Ausbildungsdauer für deine Berufsausbildung anerkannt. Somit könntest du einige Wochen oder sogar mehrere Monate deiner Berufsausbildung im Ausland absolvieren.

Welche Möglichkeiten gibt es, ins Ausland zu gehen?

Ausländische Zweigstellen

Großunternehmen haben oft Zweigstellen im Ausland, bei denen Auszubildende einen Teil ihrer Ausbildung absolvieren können. Doch auch mittelständische Firmen schicken ihre Auszubildenden vermehrt in die „Fremde“ und arbeiten dabei mit ausländischen Berufsbildungszentren zusammen. Am besten erkundigst du dich bei deinem (zukünftigen) Arbeitgeber, ob das Unternehmen Kontakte ins Ausland hat, es die Möglichkeit anbietet, Teile der Berufsausbildung im Ausland zu absolvieren und welche Voraussetzungen du dafür erfüllen musst.

Austauschprogramme

Möglicherweise nimmt dein Ausbildungsbetrieb auch an einem der zahlreichen Austauschprogramme teil, wie zum Beispiel „ERASMUS+“, organisiert von der Europäischen Union. Häufig kannst du dich bei diesen Programmen nicht selbst anmelden – das muss dein Betrieb für dich erledigen. Teilweise bist du verpflichtet, vorher an einem Auswahlverfahren teilzunehmen. Dabei wird getestet, ob du alle Voraussetzungen für einen Auslandsaufenthalt erfüllst, zum Beispiel, ob deine Fremdsprachenkenntnisse ausreichen.

Die deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) bietet jungen Menschen während oder nach der Ausbildung die Chance, weltweit Berufserfahrung zu sammeln und fremde Arbeitswelten und Kulturen hautnah zu erleben. Weitere Informationen findest du unter www.giz.de > Weltweit > Weltweit lernen.

Die ganze Berufsausbildung im Ausland

Natürlich kannst du auch deine gesamte Berufsausbildung im Ausland machen, vorausgesetzt, du beherrschst die Landessprache. Bevor du dich im Ausland bewirbst, solltest du dich erkundigen, ob die dortige Berufsausbildung in Deutschland anerkannt wird, sodass du später auch hier arbeiten kannst.

Tipps und Informationen

Über die Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt während der Ausbildung kannst du dich im Berufsinformationzentrum (BiZ) informieren. Dort gibt es Infomappen, Bücher und Broschüren über Europa und den „Rest der Welt“.

Weitere Informationen über Ausbildung und Arbeiten im Ausland findest du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit unter www.zav.de > Ausbildung.

Du erreichst die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung auch per E-Mail unter zav@arbeitsagentur.de oder telefonisch, von Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr unter 0228 713-1313.

Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf

Nicht immer gelingt es, direkt im Anschluss an die Schule eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen. Diese Überbrückungszeit kannst du sinnvoll für dich nutzen, zum Beispiel um dich gesellschaftlich oder ökologisch zu engagieren oder deine Berufswahlentscheidung abzusichern.

Im Folgenden werden dir verschiedene Überbrückungsmöglichkeiten vorgestellt.

Au-pair

Die bekannteste Möglichkeit, nach der Schule im Ausland zu jobben, ist Au-pair. Das heißt, du lebst zeitweise bei einer Familie und hilfst bei der Hausarbeit und der Kinderbetreuung. Es empfiehlt sich, bei der Suche nach einer Au-pair-Familie mit seriösen Organisationen zusammenzuarbeiten und sich vorher genau zu informieren.

Voraussetzungen:

Alter zwischen 18 und 24 Jahre, je nach Organisation auch 30 Jahre. Außerdem werden meistens Erfahrung in der Kinderbetreuung und ein PKW-Führerschein verlangt.

Dauer:

In der Regel zwischen 6 und 12 Monaten, manchmal auch Verlängerung auf bis zu 24 Monate möglich.

Verdienst:

Monatliches Taschengeld von der Gastfamilie in unterschiedlicher Höhe sowie Unterkunft und Verpflegung. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Du kannst den Freiwilligendienst in verschiedenen sozialen Einrichtungen leisten, aber auch im ökologischen, kulturellen und sportlichen Bereich oder im Katastrophenschutz.

Voraussetzungen:

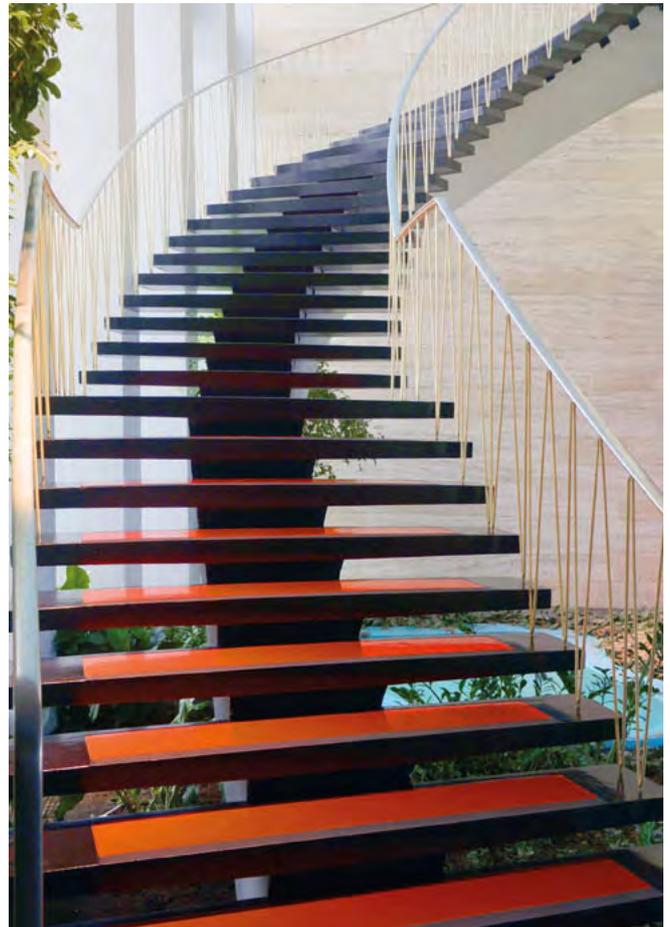
Ab 16 Jahre nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.

Dauer:

Mindestens 6 und höchstens 24 Monate, unter 27 Jahren nur als Vollzeitbeschäftigung möglich.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld und bist gesetzlich sozialversichert. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen. Informationen unter www.bundesfreiwilligendienst.de.



Freiwilliger Wehrdienst

Der freiwillige Wehrdienst steht Männern und Frauen ab 17 Jahren offen.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Musterung beim Karrierecenter der Bundeswehr. Informationen unter www.bundeswehrkarriere.de.

Dauer:

7 bis zu 23 Monaten, die ersten 6 Monate gelten als Probezeit. Ab einer Dienstzeit von 12 Monaten wird Bereitschaft zu Auslandseinsätzen erwartet.

Verdienst:

Etwa 837 bis 1.206 Euro netto pro Monat, plus Sachleistungen für Unterkunft, Bahnfahrt und Verpflegung. Die Teilnahme an Auslandseinsätzen wird zusätzlich vergütet. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Die Arbeit während eines FSJ besteht aus Hilfsdiensten in sozialen Einrichtungen, zum Beispiel in Kindergärten, Heimen für Senioren oder Behinderte, Krankenhäusern oder auch in Familien, Sport- und Kultureinrichtungen sowie in der Denkmalpflege und Politik.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Einsatzstellen für das FÖJ finden sich in Naturschutzprojekten, bei Umweltschutzorganisationen, Forstämtern, in der Landwirtschaft, bei Bildungs- und Forschungseinrichtungen, verschiedenen Projekten der UNESCO (www.unesco.de > Bildung > Freiwilligendienst kulturweit) oder Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen aus dem Umweltbereich.

FSJ und FÖJ können auch im Ausland geleistet werden.

Voraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, Höchstalter 26 Jahre.

Dauer:

In der Regel 12 Monate, jedoch mindestens 6 und höchstens 18 Monate.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld und bist gesetzlich sozialversichert. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Anerkennung:

Für einige Ausbildungsberufe kann das FSJ/FÖJ als Praktikum anerkannt werden.

Informationen dazu findest du in der Broschüre „Zeit, das Richtige zu tun. Freiwillig engagiert in Deutschland – Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr“, die du beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herunterladen kannst:

www.bmfsfj.de > Service > Publikationen

www.pro-fsj.de

Freiwilligendienst im Ausland

Über verschiedene Organisationen kannst du an Freiwilligendiensten im Ausland teilnehmen, um ein anderes Land, seine Kultur und Sprache intensiver kennenzulernen. Du hast die Möglichkeit, dich in unterschiedlichen Bereichen zu engagieren, wie zum Beispiel im Umweltschutz oder in der Friedensarbeit.

Voraussetzungen:

Alter zwischen 18 und 26 Jahre, je nach Organisation auch 30 Jahre.

Dauer:

Einige Wochen bis zwölf Monate.

Verdienst:

Meistens keine oder nur eine sehr geringe finanzielle Aufwandsentschädigung. Teilweise muss die Entsendeorganisation bezahlt werden, die sich um die Planung des Auslandsaufenthaltes kümmert. Dafür bieten die Organisationen beispielsweise Einführungsseminare, Organisation der Anreise und des Arbeitsplatzes, Unterkunft, Verpflegung oder einen Sprachkurs an.

Bei Interesse an einem Freiwilligendienst im Ausland kannst du dich beispielsweise informieren:

- www.weltwaerts.de
- www.rausvonzuhause.de
- www.internationaler-jugend-freiwilligendienst.de
- www.ausland.org
- www.solidaritaetskorps.de
- www.kulturweit.de

Unter kulturweit.de findest du den **Natur-Freiwilligendienst**, ein freiwilliges soziales Jahr für das Naturerbe weltweit.

Praktika und Jobs im In- und Ausland

Die Jobvermittlung deiner Agentur für Arbeit unterstützt dich bei der regionalen Suche nach Jobs. Nach Praktika kannst du auch in der JOBBÖRSE im Internet suchen:

www.arbeitsagentur.de/jobsuche. Wähle dazu im Feld „Angebotsart“ den Begriff „Praktikum/Trainee“ aus.

Wenn du im Ausland jobben oder ein Praktikum machen willst, bist du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit an der richtigen Stelle. Unter www.zav.de > Jobs und Praktika findest du jede Menge Informationen zu Praktika, Saison- und Sommerjobs in vielen Ländern.

Du erreichst die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung unter zav@arbeitsagentur.de per E-Mail oder telefonisch, Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr unter 0228 713-1313.

Die Broschüre der ZAV „**Wage den Sprung ins Ausland!**“ kannst du hier herunterladen:

www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung, Studium > Zwischenzeit > Ins Ausland gehen.

Informationen zu Jobs und Praktika, Au-pair-Tätigkeiten oder verschiedenen Freiwilligendiensten findest du auch unter www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Zwischenzeit.

Konkrete Anlaufstellen sind unter diesen Adressen zu finden:

- www.workcamps.org
- www.woof.de

Erfolgreich bewerben

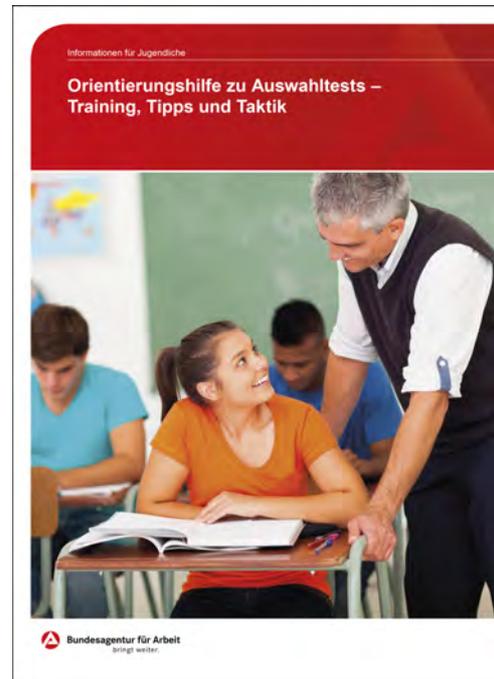
Deine Bewerbungsunterlagen vermitteln den ersten Eindruck von dir. Deshalb hängt es von ihnen ab, ob du zu einem Test oder Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Sich bewerben bedeutet also, Werbung für sich und seine Fähigkeiten zu machen.

Zu einer schriftlichen Bewerbung für einen Ausbildungsplatz gehören in der Regel folgende Unterlagen:

- Anschreiben
- Eventuell Deckblatt
- Lebenslauf
- Foto
Ein Bewerbungsfoto ist keine Pflicht mehr, aber viele Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen erwarten eines. Lass professionelle Bilder in einem Fotostudio machen. Wenn du ein Deckblatt verwendest, kannst du das Foto dort einfügen, sonst kommt es in den Lebenslauf.
- Zeugniskopien, in der Regel nicht beglaubigt
- Bescheinigungen über Praktika, Kurse oder die abgeleiteten Freiwilligendienste. So zeigst du zum Beispiel, dass du zusätzliche Kenntnisse hast, die für den angestrebten Beruf nützlich sind oder auch, dass du dich engagierst.

Tipps

- Die Bewerbung wird mit dem Computer erstellt. Fasse dich beim Anschreiben kurz: maximal eine Seite. Falls du keinen PC zu Hause hast, kannst du deine Bewerbung auch im BiZ erstellen.
- Um Interesse zu wecken, solltest du dein Anschreiben selbst formulieren und nicht einfach aus einer Vorlage kopieren. Überlege, was dir an dem Beruf besonders gut gefällt und welche passenden Fähigkeiten du dafür mitbringst. Hast du zum Beispiel Hobbys, die etwas mit dem Beruf zu tun haben? Begründe auch, warum du ausgerechnet bei diesem speziellen Betrieb die Ausbildung machen möchtest.
- Achte auf fehlerfreie, saubere und ansprechend erstellte Unterlagen. Zur Sicherheit solltest du Anschreiben und Lebenslauf auch von deinen Eltern, einem Lehrer oder Lehrerin oder deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater auf Rechtschreibfehler prüfen lassen.
- Achte auf eine seriöse E-Mail-Adresse von dir.



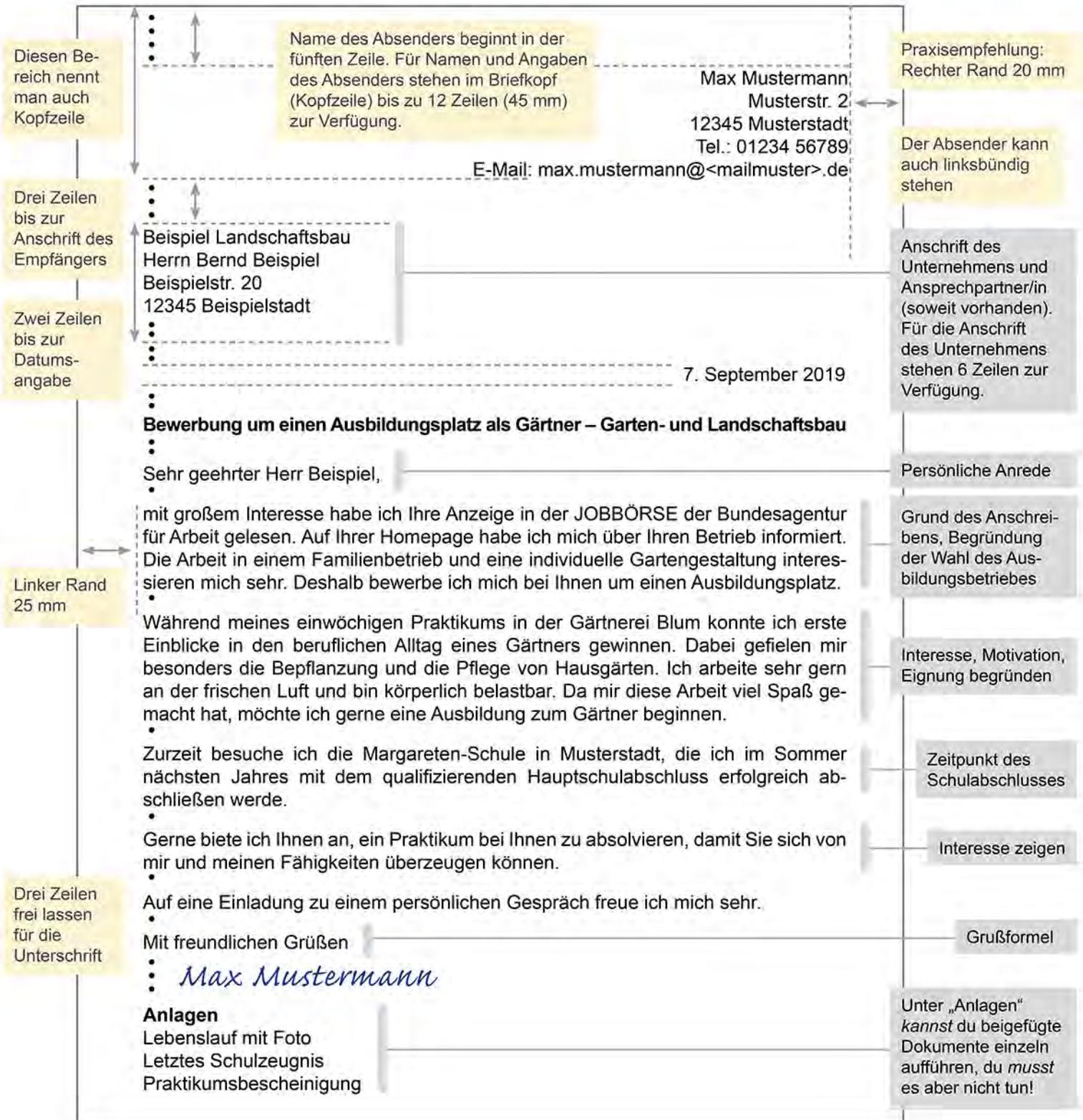
Hilfen zur Bewerbung

Im Internet findest du viele Informationen zum Thema Bewerbung. Unter www.planet-beruf.de > Meine Bewerbung > Bewerbungstraining beispielsweise gibt es zahlreiche Infotexte, Arbeitsblätter, Übungen, Checklisten, Filme und Insider-Tipps von Fachleuten aus der Berufsberatung und der Wirtschaft. Du findest hier auch Informationen zur **Online-Bewerbung**, die einige Ausbildungsbetriebe mittlerweile wünschen.

Vielleicht wird man dich zu einem Auswahltest einladen, um zu sehen, ob du für den Beruf geeignet bist. Darauf kannst du dich vorbereiten. In der Broschüre „**Orientierungshilfe zu Auswahltests**“ findest du Beispiele und Informationen. Diese Broschüre erhältst du im BiZ oder du kannst sie im Internet herunterladen: www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Downloads > weitere Downloads.

Die Internet-Plätze im BiZ kannst du übrigens auch für die Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen nutzen. Die Mitarbeiter/innen im BiZ helfen dir bei Fragen gerne weiter. Viele Agenturen für Arbeit bieten auch Bewerberseminare an. Frage nach!

So kann ein Anschreiben aufgebaut sein. Unser Musteranschreiben ist eine Empfehlung und kein Muss ...



So kann ein gelungener Lebenslauf aussehen:

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name:	Max Mustermann	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <p style="margin: 0;">Bewerbungs- foto</p> </div>	Das Bewerbungs- foto ist keine Pflicht.
Anschrift:	Musterstr. 16 12345 Musterstadt Tel.: 01234 56789 E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de		
Geburtstag und -ort:	01.01.2005 in Musterstadt		

Praktische Erfahrung

15.04.2019 - 26.04.2019	Praktikum als Fachkraft im Gastgewerbe, Hotel Musterhof, Musterstadt	<div style="border: 1px solid gray; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>	Nenne deine Erfahrungen mit der Arbeitswelt!
seit 01.02.2019	Kinderbetreuer im Sportverein Muster e.V., Musterstadt		

Schulbildung

Schulabschluss:	Qualifizierender Hauptschulabschluss im Sommer 2020
01.09.2015 - 31.08.2020	Jahn-Schule, Musterstadt
01.09.2011 - 31.08.2015	Martin Grundschule, Musterstadt

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse:	Grundkenntnisse Microsoft Word und Excel	<div style="border: 1px solid gray; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>	Stelle deine Stärken heraus!
Sprachkenntnisse:	Gute Englischkenntnisse		
Persönliche Stärken:	Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit		

Hobbys

Hobbys	Handball, Schwimmen	<div style="border: 1px solid gray; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>	Hobbys sagen etwas über deine Persönlichkeit aus!
--------	---------------------	--	---

Musterstadt, 7. September 2019

Max Mustermann

Finanzielle Unterstützung

Während der betrieblichen Ausbildung bekommst du vom Betrieb eine Ausbildungsvergütung, deren Höhe je nach Beruf im Ausbildungsvertrag festgeschrieben ist. Manchmal reicht das aber nicht. Im Bedarfsfall gilt:

Eine Ausbildung soll nicht am Geld scheitern!

Eine Berufsausbildung ist mit Kosten verbunden. Das fängt schon beim Bewerbungsschreiben mit Bewerbungsmappen, Briefumschlägen und Porto an. In der Ausbildung entstehen meistens weitere finanzielle Belastungen, zum Beispiel, wenn du dir Arbeitskleidung und Unterrichtsmaterialien kaufen, Fahrtkosten bezahlen oder eine eigene Wohnung nehmen musst.

Die Agentur für Arbeit kann unterstützen.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Während einer **betrieblichen** oder **außerbetrieblichen Ausbildung** zahlt die Agentur für Arbeit in der Regel auf Antrag zusätzlich zur Ausbildungsvergütung durch den Betrieb Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), wenn eine auswärtige Unterbringung notwendig ist oder du z.B. für Partner/in oder Kind in einer eigenen Wohnung zu sorgen hast. Achte darauf, den Antrag bereits **vor Beginn** deiner Ausbildung zu stellen. Denn die Berufsausbildungsbeihilfe wird rückwirkend längstens von Beginn des Monats an gezahlt, in dem du die Leistung beantragt hast.

Informationen zur BAB findest du im Faltblatt „**Berufsausbildungsbeihilfe – Die finanziellen Hilfen der Agentur für Arbeit**“. Das Faltblatt kannst du im Internet herunterladen: www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Weitere Downloads.

Wenn du unverbindlich wissen willst, ob du Berufsausbildungsbeihilfe bekommst, und falls ja, in welcher Höhe, hilft dir der BAB-Rechner der Bundesagentur für Arbeit www.babrechner.arbeitsagentur.de.

BAföG

Für die Finanzierung einer **schulischen Ausbildung** musst du dich in deiner Stadt- oder Kreisverwaltung an die Stelle wenden, die für das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zuständig ist. Meist heißt diese „**Amt für Ausbildungsförderung**“. Weitere Informationen zum BAföG erhältst du auch beim **Bundesministerium für Bildung und Forschung**. Du findest die Infos im Internet unter bafög.de, kannst aber auch beim Ministerium anrufen. Die BAföG-Hotline ist von Montag bis Freitag von 08:00 - 20:00 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 223 6341 erreichbar.

Im Internet findest du unter www.bafog-rechner.de > BAföG-Rechner ein Programm, mit dem du unverbindlich ausrechnen kannst, ob und in welcher Höhe du diese finanzielle Unterstützung bekommst.

The image shows two promotional posters for the Federal Employment Agency (Bundesagentur für Arbeit). The left poster is titled "Informationen für Jugendliche Berufsausbildungsbeihilfe" and features a young woman in a workshop. The right poster is titled "Berufsausbildungsbeihilfe - online beantragen" and features a young woman holding a clapperboard. Both posters include the agency's logo and slogan "Bundesagentur für Arbeit bringt weiter."

Und wenn's nicht läuft ...

... beim Berufsstart, weil

- du keine passende Ausbildungsstelle gefunden hast
- du gesundheitliche Probleme hast
- du noch keinen Schulabschluss erreichen konntest
- du dich nicht für einen Beruf entscheiden kannst

Nicht gleich den Kopf hängen lassen! Lieber nach den Ursachen forschen und eine Lösung finden.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Wenn du nach der Schule trotz vieler Bewerbungen keine Ausbildungsstelle gefunden hast, kannst du dich auch um eine EQ bewerben. Die EQ ist ein Praktikum, bei dem du sechs bis zwölf Monate in einem Betrieb arbeitest und dabei Grundkenntnisse in einem ausgewählten Beruf erwirbst. Du verdienst monatlich einen festen Betrag und bist sozialversichert. Dein Arbeitgeber zahlt also während des Praktikums für dich in die Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege- und gesetzliche Unfallversicherung ein.

Wenn du nach der EQ eine Ausbildung im gleichen Beruf beginnst, kann dir das Praktikum auf die Ausbildungszeit angerechnet werden. Voraussetzung für eine EQ ist unter anderem, dass du die allgemeine Schulpflicht erfüllt hast; das heißt, dass du je nach Bundesland mindestens neun oder zehn Jahre eine Vollzeitschule besucht hast.

Die Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer oder die Industrie- und Handelskammer helfen dir bei der Suche nach Betrieben, die eine EQ anbieten.

Angebote der Berufsschule

Du bist mit der Schule fertig, hast keinen Ausbildungsplatz gefunden und besuchst auch keine weiterführende Schule? Dann kannst du an der Berufsschule einen Unterricht zur Berufsvorbereitung besuchen. Dieser heißt in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich, zum Beispiel Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsorientierungsjahr (BOJ). Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du mit dem Unterricht zur Berufsvorbereitung auch den Hauptschulabschluss nachholen. Informiere dich darüber bei deiner Berufsberatung.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Die Berufsberatung kann dir eventuell auch die Teilnahme an einem Lehrgang anbieten. Diese sogenannten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen dauern in der Regel bis zu zehn Monate in Vollzeit.

Während einer BvB kannst du verschiedene Berufe kennenlernen und ausprobieren, welche Arbeiten dir besonders liegen. Du machst Betriebspraktika und erhältst außerdem Unterricht in Fächern wie Deutsch und Mathematik. Voraussetzung: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.



... während der Ausbildung?

Zum Beispiel, wenn

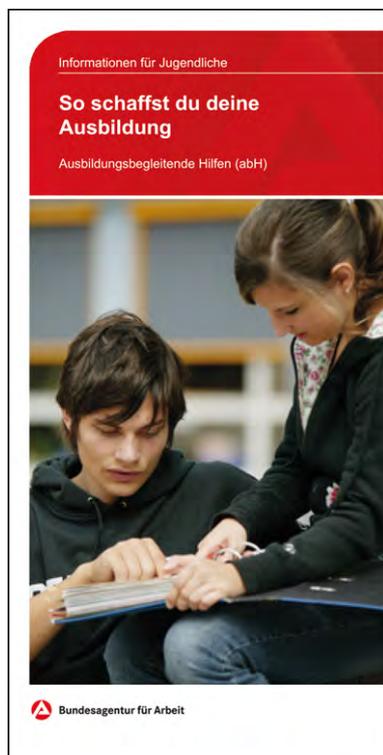
- du Schwierigkeiten in der Berufsschule hast (etwa in Fachtheorie oder bei Prüfungen)
- du im Betrieb mit den praktischen Anforderungen nicht zurechtkommst

Nicht gleich aufgeben! Auch bei Schwierigkeiten während der Ausbildung hilft dir die Berufsberatung.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Wenn während einer betrieblichen Berufsausbildung Schwierigkeiten auftreten oder gar ein Ausbildungsabbruch droht, kann dir die Berufsberatung einen kostenlosen Förderunterricht vermitteln. Dieser Unterricht findet einmal oder mehrmals wöchentlich statt, meist nach der Arbeitszeit. Hier können Wissenslücken schnell wieder geschlossen werden. Hilfe bekommst du auch, wenn du im Ausbildungsbetrieb Probleme mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten hast.

Frage am besten deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater nach dieser Unterstützung.



Assistierte Ausbildung (AsA)

Brauchst du besondere Unterstützung, um die Ausbildung erfolgreich zu schaffen? Sprich mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater über eine „Assistierte Ausbildung“ (AsA). Sie können dich für die Teilnahme vorschlagen.



Und wenn ein Ausbildungsabbruch droht?

Vielleicht bleibt es trotz aller Hilfe schwierig für dich, deine Ausbildung fortzusetzen. Bevor du sie aber frühzeitig beendest, solltest du zur Ausbildungsberatung der Kammern gehen. Frage auch an deiner Berufsschule nach. Dort bieten die Berufsberaterinnen und Berufsberater regelmäßig Sprechzeiten an. Vielleicht ist ja doch noch was zu retten!

Bei einer Schwangerschaft während der Ausbildung gibt es Möglichkeiten, die Ausbildung fortzusetzen. Informationen zu Hilfen findest du unter www.planet-beruf.de, wenn du als Suchwort „schwanger“ eingibst.

Wenn ein Ausbildungsabbruch nicht mehr aufzuhalten ist, solltest du mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater sprechen. Ein Abbruch muss nicht gleich das Ende der Welt bedeuten und gemeinsam können die nächsten Schritte überlegt werden.

Informieren leicht gemacht – Medien der Berufsberatung

Alle hier aufgeführten Medien findest du im Berufsinformationszentrum (BiZ) der örtlichen Agentur für Arbeit. Einige davon kannst du von dort auch kostenlos mitnehmen oder sie werden an deiner Schule verteilt.

planet-beruf.de Infomappen

Diese Mappen vermitteln einen sehr guten Überblick über Berufsbereiche. Wenn du wissen willst, welche Ausbildungsberufe es in verschiedenen Berufsfeldern gibt (zum Beispiel in „Landwirtschaft, Natur und Umwelt“) oder was sich hinter bestimmten Berufen verbirgt, wirf mal einen Blick in die planet-beruf.de Infomappen im BiZ. Dort werden insgesamt 28 Bereiche vorgestellt und die dazugehörigen Berufe anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen. Über Kurzreportagen, Bilder aus dem Arbeitsalltag und Grafiken erfährst du mehr über die verschiedenen Ausbildungsberufe. Die Inhalte der Mappen findest du auch im Internet unter www.berufsfeld-info.de.

planet-beruf.de – Schritt für Schritt zur Berufswahl

Dieses Arbeitsheft bekommst du kostenlos über deine Lehrerin oder deinen Lehrer. Es enthält Übungsaufgaben, Checklisten und informative Texte zu allen Phasen deiner Berufswahl. Dieses Heft gibt es auch auf einem sprachlich und gestalterisch einfacheren Niveau.

BERUF AKTUELL (Lexikon der Ausbildungsberufe)

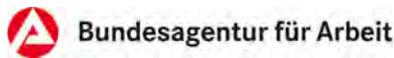
In diesem Taschenbuch findest du in kurzer, übersichtlicher Form Berufe beschrieben, die du in Betrieben, Schulen oder bei Behörden erlernen kannst. Außerdem enthält das Taschenbuch ein Kapitel, in dem die Berufe nach Berufsfeldern geordnet werden. So kannst du dir die Suche nach ähnlichen Berufen erleichtern.

BERUF AKTUELL erscheint einmal im Jahr.



www.arbeitsagentur.de

... bietet dir Zugang zu folgenden Datenbanken und Medien:



www.berufenet.arbeitsagentur.de

Im **BERUFENET** kannst du dich umfassend über Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in vielen Berufen informieren.



https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de

Wenn du dich für eine schulische Aus- oder Weiterbildung und die entsprechenden Schulanschriften interessierst, bietet dir **KURSNET** schnell und übersichtlich die wichtigsten Informationen.



www.entdecker.biz-medien.de

Über Bilderwelten lassen sich hier online intuitiv und spielerisch die Welt der Berufe und verschiedene Arbeitsbereiche erkunden.



www.planet-beruf.de

... informiert dich über Berufswahl und Ausbildung. Dort findest du auch Programme, die dir bei der beruflichen Orientierung und der Bewerbung helfen.



www.planet-beruf.de/ Bewerbung

Die App "**Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch**" hilft dir, dich Schritt für Schritt auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Du findest hier typische Fragen, Checklisten und Videos.



www.arbeitsagentur.de

Unter "Schule, Ausbildung und Studium > Downloads > Weitere Downloads" kannst du Broschüren, Flyer und andere Medien der Bundesagentur für Arbeit kostenlos als PDF herunterladen.

www.arbeitsagentur.de/jobsuche

Über die **JOB BÖRSE** kannst du nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen.



www.berufe.tv

Über 600 Filme zu einzelnen Berufen geben Einblicke in viele Berufsbereiche.

www.arbeitsagentur.de/bildung

Entdecke mit der App **AzubiWelt** die Vielfalt der Ausbildungsberufe und finde in Deutschlands größter Ausbildungsborse die Ausbildungsstelle, die zu dir passt.



www.check-u.de

Check-U - Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit hilft dir auf dem Weg der Berufsorientierung. Es fragt deine Interessen und beruflichen Vorlieben ab und ermittelt deine Stärken. Damit kannst du herausfinden, welche Ausbildungsberufe zu dir passen könnten.



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

www.berufsfeld-info.de/ausbildung

Die Berufswelten lassen sich durch eindrucksvolle Bilder aus der Praxis erkunden und führen dich vom allgemeinen Interesse hin zu konkreten Berufen.

www.planet-beruf.de

> Schüler/innen > Meine Bewerbung > Bewerbungstraining

Im **Bewerbungstraining** bekommst du wichtige Tipps rund um Lebenslauf, Anschreiben, Auswahltest und Vorstellungsgespräch.



www.dasbringtmichweiter.de

Was sind deine Stärken? Und welcher Studien- oder Ausbildungsweg passt dazu? Das kannst du hier herausfinden.

Wichtige Adressen

BAföG/Unterhaltsbeihilfe

Stadt Osnabrück
Schüler Bafög
Zentrale Aufgaben Bildung, Schule und Sport
Stadthaus 2
Natruper-Tor-Wall 5
49076 Osnabrück
Web: www.osnabrueck.de/bafög

Landkreis Osnabrück
Bildung, Kultur und Sport
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Web: www.landkreis-osnabrueck.de

Beratungsstellen für Migranten

Caritasverband für die Stadt
und den Landkreis Osnabrück
Jugendmigrationsdienst - Bildungsberatung
Johannisstr. 91
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 341-0
Web: www.caritas-os.de

Bundesfreiwilligendienst

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche
Aufgaben
Bettina Berendes
Am Schulzentrum 5
49134 Bissendorf
Telefon: 05402 641183
E-Mail: Bettina.Berendes@bafza.bund.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
NNA - Außenstelle Hildesheim
Am Flugplatz 16
31137 Hildesheim
Telefon: 05121 509-763
Web: www.nna.niedersachsen.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Osnabrück
Frankenstr. 6
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 95730-0
E-Mail: info@asb-osnabrueck.de
Web: www.asb-osnabrueck.de

Arbeitsstelle Freiwilligendienste
Bistum Osnabrück
Ann-Cathrin Röttger
Domhof 12
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-235
E-Mail: fwd@bistum-os.de
Web: www.alltagshelden-gesucht.de

AWO Bezirksverband
Weser-Ems e.V.
Beratungsstelle für Freiwilligendienste
Mühlenstr. 80
26180 Rastede
Telefon: 04402 59521-83
E-Mail: fsj@awo-ol.de
Web: www.freiwilligendienste-awo.de

DRK - Rettungsdienst und Krankentransport im
Landkreis Osnabrück e.V.
Gerd Mahlke
Im Nahner Feld 6
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 523-52
E-Mail: info@drk-os.de
Web: www.drk-os.de

Internationaler Bund
IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Möserstr. 35 a
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 35898-52
E-Mail: freiwilligendienst-osnabrueck@ib.de
Web: www.ib-freiwilligendienste.de/osnabrueck

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

ASC Göttingen von 1846 e.V.
Freiwilligendienste im Sport
Danziger Str. 21
37083 Göttingen
Telefon: 0551 51746 500
E-Mail: info@fwd-sport.de
Web: www.fwd-sport.de

Kolleg/Abendgymnasium

Abendgymnasium Sophie Scholl
Hanns-Braun-Str. 2
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 571065
E-Mail: info@abendgymnasium-sophie-scholl.de
Web: www.abendgymnasium-sophie-scholl.de

Volkshochschulen

Volkshochschule der Stadt Osnabrück GmbH
Bergstraße 8
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 323-2243
E-Mail: info@vhs-os.de
Web: www.vhs-os.de

Volkshochschule Osnabrücker Land
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 501-7777
E-Mail: vhs@lkos.de
Web: www.vhs-osland.de

Wehrdienstberatung

Karriereberatung Cloppenburg
Karrierecenter der Bundeswehr Hannover
Lange Str. 67
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 18054-23
E-Mail: karrbbcloppenburg@bundeswehr.org
Web: www.bundeswehrkarriere.de
Zentrale Terminvergabe für Beratungsgespräche in Osnabrück



Kontakte der Berufsberatung und der Jugendberufsagentur

Agentur für Arbeit Osnabrück

Berufsberatung
Johannistorwall 56
49080 Osnabrück

Eure Berufsberaterinnen und Berufsberater

Günter Böttcher	Katharina Poller
Ingrid Fränkel	Barbara Püning
Anna Hirseland	Jan von Rauch
Jutta Kluge	Vivien Richter
Ali Kocak	Alexandra Schildmann
Michaela Lange	Christa Schlosser
Christin Lotz	Helena Schwabauer
Helena Luzenke-Dudorov	Joachim Schwarznecker
Marie Mönch-Tegeeder	Elisa Schwietert
Klaus Ortmann	Monika Steinkamp
Christa Piechotka	Reinhard Wittke

Wir beraten auch an den Standorten:

Agentur für Arbeit Bersenbrück

Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit Osnabrück
Am Bahnhof 15
49593 Bersenbrück

Agentur für Arbeit Georgsmarienhütte

Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit Osnabrück
Heinrich-Stürmann-Weg 5
49124 Georgsmarienhütte

Agentur für Arbeit Melle

Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit Osnabrück
Haferstr. 37
49324 Melle

Für ein persönliches Gespräch mit der Berufsberatung vereinbare bitte einen Termin:

Tel.: 0541 980-700 oder 0800 4 5555 00

(der Anruf ist für dich kostenfrei)

E-Mail: Berufsberatung-Osnabruock@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de/Kontakt

Folge uns auch auf Instagram
@berufsberatungosnabruock!

Kontakte der Jugendberufsagentur

Jugendberufsagentur Osnabrück

In der **Jugendberufsagentur Osnabrück** haben sich die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und das Übergangsmangement Schule-Beruf zusammengetan.

An einem Standort erhalten junge Menschen im Alter von 14 - 24 Jahren mit **Wohnsitz in der Stadt Osnabrück** Unterstützung beim Einstieg in Ausbildung und Arbeit.

Kontakt

Jugendberufsagentur Osnabrück
Johannistorwall 56
49080 Osnabrück
E-Mail: jugendberufsagentur.os@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit:

Telefon: 0800 4 5555 00
E-Mail: jugendberufsagentur.os@arbeitsagentur.de

Jobcenter:

Telefon: 0541 18177-0
E-Mail: jugendberufsagentur.os@jobcenter-ge.de

Stadt Osnabrück:

Telefon: 0541 580585-34, -35 oder -36
E-Mail: jugendberufsagentur.os@osnabrueck.de

Jugendberufsagentur in Schule

Die "**Jugendberufsagentur in Schule**", die von und mit den verschiedenen Akteuren (Agentur für Arbeit Osnabrück, Maßarbeit des Landkreises und Schulen) geschaffen wurde, bietet allen jungen Menschen mit Wohnsitz im Landkreis Osnabrück im Alter von 14 bis 26 Jahren Hilfen.

Der Focus liegt dabei auf dem Übergang von der Schule in den Beruf!

Berufsberatung und Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen sind Kernaufgaben, Fragen der individuellen Förderung können beantwortet werden.

Kontakt

E-Mail: Berufsberatung-Osnabrueck@arbeitsagentur.de



Das Berufsinformationszentrum

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) Osnabrück bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen bzw. Messen zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf an.

Informiert wird unter anderem über:

- **Ausbildungsmöglichkeiten**
- **Studienmöglichkeiten**
- **Überbrückungsmöglichkeiten (FSJ etc.)**

Hierzu werden Fachleute aus der Praxis eingeladen, die u.a. über die Ausbildungsinhalte und Berufspraxis berichten, aber auch für persönliche Gespräche und individuelle Anliegen zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen und Termine findest du unter www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen oder auf facebook unter www.facebook.com/BiZOsnabrueck.

**Folge uns auch auf Instagram
@berufsberatungosnabrueck!**



Berufsinformationszentrum (BiZ)

Agentur für Arbeit Osnabrück

Johannistorwall 56
49080 Osnabrück

Telefon: 0541 980-100
E-Mail: Osnabrueck.BIZ@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de/Osnabrueck

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr



Kartenmaterial auf Basis © Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2006

Herausgeber

Agentur für Arbeit Osnabrück
Berufsinformationszentrum (BiZ) und die Berufsberatung
in Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion NSB
Johannistorwall 56
49080 Osnabrück

Redaktion

Annette Herkenhoff
Ina Huber
Vivien Richter

Redaktionsschluss: Juni 2020

Gewährleistungsausschluss/Haftungsausschluss

Alle Angaben in dieser Schrift wurden sorgfältig erhoben. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch – auch wegen der ständigen Veränderungen im Bildungswesen – nicht übernommen werden.

Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt keine Verantwortung für Links, die nicht zu ihrem Angebot gehören. Sind externe Links genannt, gibt der Inhalt dieser Webseite nur die Auffassung des jeweiligen Webseitenbetreibers wieder und stellt keine Meinungsäußerung von Seiten der Bundesagentur für Arbeit dar, insbesondere macht sich die Bundesagentur für Arbeit den Inhalt dieser Webseite nicht zu eigen.

Druck

Bonifatius-Druckerei
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck von Textpassagen und Bildern oder deren Verwendung in elektronischen Systemen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Hinweis: Wir haben versucht, in dieser Broschüre sowohl die weibliche als auch die männliche Form aufzuführen und in den Textbeiträgen eine geschlechtsneutrale Formulierung zu finden. Wenn uns dies nicht in allen Fällen gelungen ist, bitten wir um Verständnis.

